Lehmannaudio®

Musik neu hören.

Produktkatalog

www.lehmannaudio.com

Leidenschaft für Musik

Wir lieben Musik. Nicht wir bestimmen den Klang, sondern die Aufnahme. Unsere Verstärker bieten einen unglaublich ehrlichen und feinen Klang. Genießen Sie Musik wie nie zuvor.

Qualität aus Deutschland

Alle Produkte werden in Deutschland entwickelt und gefertigt. Diese Qualität können Sie sehen, fühlen und hören. Auf unsere Produkte geben wir eine zweijährige Garantie.

Zahlreiche Auszeichnungen

Wir wurden mit vielen Auszeichnungen für unsere Produkte geehrt. Ob Leserwahl oder Jurypreis: Linear, Black Cube & Co überzeugen jeden Musikliebhaber.

Vorwort 6

Kopfhörerverstärker

Über Kopfhörerverstärker 8
Drachenfels 20
Linear 24
Linear II 28
Linear D 32
Linear USB II 38
Linear SE 42
Traveller 46

Phonovorverstärker

Über Phono-Entzerrervorverstärker 52
Black Cube Statement 54
Black Cube 58
Black Cube II 64
Black Cube SE 68
Black Cube SE II 72
Decade 76
Decade Jubilee 80
SilverCube 84

Endstufen

Stamp 88
Stamp SE 92

+ Zubehör

3S Gerätefüße 96
Stage 1 Plattenmatte 100
Drachenfels Optionsplatinen 102
Montageset 104

Geräteupgrades 106
Einzeloptionen der SE-Varianten 107
Interview: Friedemann Tischmeyer 108
Headphone Gallery 114
Interview: Maarten de Boer 120
Über uns 124
Lehmannaudio im Wandel der Zeit 126

Mit allen Sinnen hören

„Ich möchte einfach, dass Menschen glücklich sind beim Hören von Musik. Das Mittel ist schlicht bessere Technik."

Norbert Lehmann, Geschäftsführer

Wann haben Sie das letzte Mal Musik gefühlt? Sich so richtig von ihrem Klang mitreißen lassen, jeden Ton förmlich aufgesaugt? Mit unseren Produkten – Vorstufen und Verstärkern – möchten wir Ihnen genau dieses intensive Erlebnis ermöglichen. Wir tun alles dafür, dass Sie dieses einzigartige Glücksgefühl spüren und gänzlich in die wunderbaren Tiefen der Musik eintauchen können. Lassen Sie sich von der puren Schönheit der Klänge entführen und freuen Sie sich darauf, die Intention der Musiker mit allen Sinnen zu verfolgen!

Für uns – und sicherlich auch für Sie – ist der Musikgenuss erst dann formvollendet, wenn die verwendeten Geräte aus nachhaltiger und verantwortungsbewusster Fertigung stammen. Deshalb entwickeln und produzieren wir unsere gesamte Produktpalette in Deutschland – mit Liebe zum Detail, äußerster Sorgfalt und dem Fokus auf der Langlebigkeit unserer Geräte. Wir gehen schonend und verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen um, auch soziales Engagement ist für uns selbstverständlich.

Genießen Sie nun ganz entspannt unseren Katalog: Entdecken Sie unsere Produkte in den Bereichen Kopfhörerverstärker, Phonovorverstärker und Endstufen für Heimanwender. In unseren Interviews erfahren Sie außerdem, worauf es Profis bei der Aufnahme und beim Mastering von Musik wirklich ankommt. Um Ihren Bedürfnissen in Zukunft noch besser gerecht zu werden, freuen wir uns jederzeit über Ihr Feedback!

Herzlichst
Ihr Norbert Lehmann

Über Kopfhörerverstärker

Warum Kopfhörer?

Mit Kopfhörern ist eine hervorragende Musikwiedergabe zu einem Bruchteil des Preises erreichbar, der für eine vergleichbar hochwertige, auf Lautsprechern basierte HiFi-Anlage ausgegeben werden müsste. In den Bereichen Auflösung und Dynamik stehen hochwertige Kopfhörer auch den besten Lautsprechern nicht nur in nichts nach, sondern sind ihnen in den meisten Fällen überlegen. Zudem besteht die Möglichkeit, auch nachts oder in nicht ganz optimal ruhigen Umgebungen Musik genießen zu können. Ersteres erhält den Frieden z.B. innerhalb der Familie oder mit den Nachbarn, letzteres lässt Umweltgeräusche außen vor und macht völlig unabhängig von der Raumakustik.

Was macht ein Kopfhörer anders?

Es gibt eine Reihe von Parallelen zwischen (dynamischen) Kopfhörern und Lautsprechern. Beide sind – technisch gesehen – sogenannte „komplexe Lasten" für die angeschlossenen Verstärker und sollten deshalb an eher stabilen Ausgängen betrieben werden. Es gibt hochohmige Kopfhörer, die prinzipbedingt einen höheren Spannungspegel benötigen und niederohmige Ausführungen, die nach mehr Strom verlangen, um optimale Ergebnisse und den entsprechenden Pegel zu liefern. Wer einfach irgendeinen Kopfhörer in eine entsprechend bezeichnete Ausgangsbuchse steckt, ohne den Gegebenheiten des jeweiligen Kopfhörers Rechnung zu tragen, kann vom Ergebnis stark enttäuscht werden.

Die Rolle des Kopfhörerverstärkers

Evolutionsbedingt ist das menschliche Gehör enorm empfindlich für Impulse. Salopp gesagt wurde, wer nicht rechtzeitig hörte, dass ein Ast knackte, schnell zur Beute des Säbelzahntigers. Beim Abhören mit Kopfhörer geht es zwar nicht um Leben und Tod, Kopfhörerverstärker und Kopfhörer mit nicht hinreichend genauer Transientenwiedergabe machen sich aber immer in mehrfacher Hinsicht negativ bemerkbar.

Ein Beispiel wäre ein Musiker im Studio: Der Musiker hört das eingespielte Signal nicht richtig, weil er die Impulsanteile vermisst, er dreht also lauter auf. Davon wird die Impulswiedergabe jedoch nicht besser. Die Lautstärke wird deshalb weiter erhöht. Mögliches direkt hörbares Ergebnis: Es kommt zu erhöhtem Übersprechen vom Kopfhörer auf beteiligte Mikrofone und der Toningenieur hat Schwierigkeiten mit der Spurtrennung. Am Ende des Studiotages gehen die entsprechend malträtierten Akteure mit Kopfschmerzen nach Hause. Auf Dauer sind zusätzlich gesundheitliche Beeinträchtigungen des Gehörs vorprogrammiert.

Deshalb: Möglichst gute Kopfhörerverstärker sind an allen Stellen, an denen mit Kopfhörer abgehört wird, für das Gesamtergebnis enorm wichtig, ob beim Mischen und Mastern oder beim ungestörten Musikgenuss zu Hause.

Leistung und Wirkungsgrad

Unabhängig von der Impedanz haben Kopfhörer ebenso wie Lautsprecher sehr unterschiedliche Wirkungsgrade, setzen also die am Kopfhörerausgang anliegende Signalspannung mehr oder weniger effektiv in akustische Energie um. Bei Lautsprechern verwendet man üblicherweise als Maß der Effektivität den erreichten Schalldruck bei 1 W Leistung (dB/1 W). Ähnliches gibt es auch bei Kopfhörern, allerdings ist hier die gebräuchlichste Kenngröße dB/mW, also der erreichte Schalldruck bei 1 mW Leistung (nicht pro Milliwatt!), das ist 1/1000 Watt.

Bei jeder Leistungsverdopplung wird der Schalldruck 3 dB höher. Im Umkehrschluss benötigt ein Kopfhörer mit einem um 3 dB höheren Wirkungsgrad nur die Hälfte der Leistung zum Erreichen der gleichen Lautstärke. Die Regel mit den 3 dB mehr Schalldruck pro Leistungsverdopplung gilt für Kopfhörer und Lautsprecher gleichermaßen. Aus der Angabe des Wirkungsgrades lässt sich also leicht die nötige Leistung für einen gewünschten Schallpegel errechnen.

Die benötigte Leistung für den gleichen Schalldruckpegel kann bei den verschiedenen Kopfhörermodellen bis ungefähr zum Faktor 500 (!) unterschiedlich sein. Letztendlich ist bei der Verwendung und Auswahl von Kopfhörern und Kopfhörerverstärkern natürlich zunächst entscheidend, ob die gewünschte Lautstärke unverzerrt erreicht werden kann. Wichtig ist aber auch, ab welchen Pegeln der jeweilige Kopfhörer oder – weit schlimmer – das eigene Gehör Schaden nehmen. Die Maximalbelastung der jeweiligen Kopfhörer ist üblicherweise im Datenblatt als Maximalleistung angegeben. Daraus lässt sich wiederum die Maximalspannung errechnen, die am Kopfhörer anliegen darf. Wird der Kopfhörer überlastet, liegt also zuviel Signalspannung an, brennt die Schwingspule durch.

Norm-Pegel für Kopfhörer, Referenzierung

Beim Abhören über Lautsprecher waren früher z.B. in den ARD-Studios Monitorregler mit Abhörpegelangabe gang und gäbe. Die sogenannten Abhörkassetten in den Regieanlagen hatten in dB kalibrierte Lautstärkesteller. Hier erfolgte extra ein Abgleich durch die Akustiker, um in allen Studios von der Lautstärke her identische Abhörbedingungen zu schaffen. Das Thema wird allerdings selbst im professionellen Bereich beim Kopfhörermonitoring in den meisten Fällen vernachlässigt. Der Benutzer dreht einfach die Lautstärke hoch, bis es passt. Für eine wirklich genaue auch klangliche Beurteilung vor allem im Dauer-Abhörbetrieb mit Kopfhörer wäre aber auch hier eine entsprechende Referenzierung auf feste Abhörlautstärken nicht nur wünschenswert, sondern äußerst sinnvoll. Hierzu müsste man sich allerdings innerhalb des jeweiligen Hauses auf die Verwendung eines Referenzhörers und eventuell noch die Verwendung pegelgleicher Modelle einigen, da ansonsten durch den möglichen Wirkungsgradunterschied der erhältlichen Kopfhörermodelle die Kalibrierung hinfällig wäre.

Klanglicher Hinweis
Einige Kopfhörer sind in verschiedenen Impedanzen erhältlich. Hier ist den hochohmigen Varianten der Vorzug vor den niederohmigen Varianten zu geben.

Belastung des Gehörs

Beim Hören mit Kopfhörer kann es sehr schnell sehr laut werden. Zunächst zum Vergleich eine Tabelle mit verschiedenen Schalldruckpegeln:

Tabelle 1: Vergleich verschiedener Schalldruckpegel

dBA	Schalldruckpegel	
150		Silvesterböller
140		Düsentriebwerk
130		Startender Jet
120		Rockkonzert/Live-Band
110		Disco/Walkman/Presslufthammer
100		Proberaum/Autoradio
90		Fabrik/Schwerlastverkehr
80		Straßenverkehr
70		Restaurant
60		Unterhaltung

Bei aller Freude, die man sich mit dem Musikhören bereiten kann, sollte man speziell beim Hören mit Kopfhörern auf die Gesundheit des eigenen Gehörs achten. Für die zulässige akustische Belastung des Gehörs in Abhängigkeit von der Dauer gibt es in Deutschland die sogenannte Arbeitsstättenverordnung, ein in der aktuellen Form seit 1975 geltendes Bundesgesetz. Hierin ist festgelegt, dass – grob vereinfacht – die Lärmbelastung am Arbeitsplatz bei sogenannter „sonstiger Tätigkeit“ **85 dBA** (Bewerteter Dauerschallpegel) nicht überschreiten darf. In anderen europäischen Ländern gelten vergleichbare Grenzwerte.

Es wird hier die Dauer eines Arbeitstages also acht Stunden angenommen. Auch hier gibt es wieder eine Formel mit 3 dB: Für jede 3 dB mehr Schallpegel reduziert sich die zulässige sogenannte Einwirkzeit um die Hälfte. Für die Freizeit existiert keine separate Verordnung. Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass mit zunehmender Lautstärke sehr schnell sehr kurze zulässige Zeiten erreicht werden.

Tabelle 2: Zulässige Einwirkzeiten abhängig vom Schallpegel (dBA)

Schallpegel (dBA)	zulässige Dauer (Stunden)	zulässige Dauer (Minuten)	zulässige Dauer (Sekunden)
85	8	–	–
88	4	–	–
91	2	–	–
94	1	–	–
97	–	30	–
100	–	15	–
103	–	7,5	–
106	–	–	225
109	–	–	112
112	–	–	56
115	–	–	28
118	–	–	14
121	–	–	7

Berechnungen auf Basis der deutschen Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbSchV)

Diese Zeiten sollten ernst genommen werden, da bei Überschreitung gesundheitliche Schäden erwiesenermaßen nicht auszuschließen sind (Regressansprüche gegen den Verursacher/Arbeitgeber). Sinnvollerweise sollte man deshalb den Kopfhörer erst aufsetzen, wenn die Lautstärke vorher entsprechend eingestellt wurde, um unvorhersehbare akustische Belastungen des Gehörs zu vermeiden.

Automatisierte Limiter, die spannungsbezogen den Pegel begrenzen, machen ausschließlich dann Sinn, wenn sie auf das jeweils verwendete Kopfhörermodell und dessen Wirkungsgrad kalibriert sind. Ansonsten haben die resultierenden Regelvorgänge mit der Realität nichts zu tun und suggerieren eine trügerische Arbeitssicherheit.

Tabelle 3: Leistungsaufnahme von Kopfhörern bei verschiedenen Spannungspegeln

Pegel (U_{eff})	**Kopfhörerimpedanzen**				
	16 Ohm (z.B. DT 100)	**60 Ohm** (z.B. HD-25 SP)	**120 Ohm** (z.B. K1000)	**300 Ohm** (z.B. HD 650)	**600 Ohm** (z.B. K240 DF)
0,1 V	0,63 mW	0,16 mW	0,08 mW	0,033 mW	0,016 mW
0,5 V	15,63 mW	4,2 mW	2,1 mW	0,83 mW	0,42 mW
1 V	62,5 mW	16,7 mW	8,3 mW	3,3 mW	1,7 mW
2 V	250 mW	66,7 mW	33,3 mW	13,3 mW	6,7 mW
3 V	563 mW	150 mW	75 mW	30 mW	15 mW
6 V	2.250 mW	600 mW	300 mW	120 mW	60 mW
9 V	5.063 mW	1.350 mW	680 mW	270 mW	135 mW

Tabelle 4: Benötigter Spannungspegel für 1 mW Leistung

Pegel	**Kopfhörerimpedanzen**				
	16 Ohm	**60 Ohm**	**120 Ohm**	**300 Ohm**	**600 Ohm**
Spannung	127 mV	245 mV	347 mV	550 mV	775 mV
dBu	-15,7	-10	-7	-3	0
dBV	-17,9	-12,2	-9,2	-5,5	-2,2

Die obige Tabelle verdeutlicht unter anderem, dass der gleiche Spannungspegel an Kopfhörern verschiedener Impedanz zu Leistungsunterschieden bis zu 37,5 als Faktor z.B. für den Unterschied zwischen 16 Ohm und 600 Ohm führen kann. Wie laut der entsprechende Kopfhörer dann wirklich ist, hängt allerdings vom Wirkungsgrad ab.

Verbreitete Kopfhörer

	Impedanz in Ohm	**Schalldruck in dB bei 1 mW Leistung**	**Spannung für 100 dB Schalldruck in mV**	**Leistung für 100 dB Schalldruck in mW**
AKG				
K-141 MKII	55	101	209	0,8
K701	62	93	558	5
K812	63	96	300	2,6
Audeze				
EL-8	30	102	138	0,6
LCD-2	70	93	592	5
LCD-X	102	93	742	5
Audio Technica				
ATH-M20X	47	96	344	2,5
ATH-M40X	35	96	297	2,5
ATH-AD2000X	40	103	142	0,5
ATH-R70X	470	99	770	1,6

	Impedanz in Ohm	Schalldruck in dB bei 1 mW Leistung	Spannung für 100 dB Schalldruck in mV	Leistung für 100 dB Schalldruck in mW
Beyerdynamic				
DT 100	16	94	253	4
DT 1770 PRO	250	102	398	0,6
DT 880/990	250	96	800	2,6
T1	600	102	620	0,6
Grado				
alle Modelle (2019)	32	99,8	225	1,6
Koss				
Porta Pro	60	101	218	0,8
Sennheiser				
HD-25 SP	60	90	800	10
HD-280 PRO	64	90	800	10
MOMENTUM	18	93	314	5,5
HD-650/800	300	97	775	2
Sony				
MDR-7506	63	106	126	0,3
MDR-7509	24	107	69	0,2

Die hier aufgelisteten Kopfhörer sind allesamt vergleichsweise große Kopfbügelmodelle. In-Ear-Hörer, die für batteriebetriebene Geräte gedacht sind, haben meistens einen nochmals deutlich höheren Wirkungsgrad.

Es ist unschwer zu erkennen, dass bei Kopfhörern auch innerhalb der Produktpalette eines Herstellers große Unterschiede hinsichtlich der Impedanz und/oder Effektivität auftreten können, wobei die Impedanz des Kopfhörers eine bisher überbewertete Rolle einnimmt, zumindest wenn der Kopfhörerverstärker genügend Strom zu liefern in der Lage ist. Folgerichtig wird inzwischen bei vielen Kopfhörermodellen die Effektivität bei dB/1 V angegeben, bei In-Ear-Hörern verwendet man in dem Fall wegen der höheren Effektivität meistens die Angabe dB/100 mV. Eine Herstellerangabe des Wirkungsgrades ohne Angabe der Bezugsgröße (V oder mW) ist sinnfrei – aber auch bei renommierten Herstellern immer wieder zu beobachten.

Bezogen auf den reinen Spannungspegel bleiben bei den Modellen der obigen Tabelle bis zu circa 30 dB Unterschied für das Erreichen des gleichen Schallpegels am Kopfhörer. Aus diesem Grunde ist es wichtig, bei der Anschaffung entweder Kopfhörer und Kopfhörerverstärker direkt zusammen passend auszuwählen, oder einen in der Verstärkung einstellbaren Kopfhörerverstärker zu wählen, der mit den meisten auf dem Markt erhältlichen Kopfhörern harmoniert.

Anzeige

Lehmannaudio
Linear
Die Referenz unter den Kopfhörerverstärkern
September 2013, Red Bull Studios London:
AKG präsentiert den neuen K812 exklusiv mit Lehmannaudio Linear Kopfhörerverstärkern
www.lehmannaudio.de/linear

Drachenfels

Wandelbarer Champion mit hohem Anspruch

Kopfhörerverstärker · Zuhause

Mit der Einführung des Linear im Jahr 2004 hat Lehmannaudio die Musikwiedergabe über Kopfhörerverstärker auf eine neue Qualitätsstufe gehoben. Der Drachenfels steht nun für eine neue Generation Kopfhörerverstärker: Unser Champion zum Einsteigerpreis punktet mit modernster Technik und lässt sich mit seinem Modul-optionen immer neuen Gegebenheiten anpassen.

Klanglich fällt vor allem der ungeheure Detailreichtum bei gleichzeitiger absoluter Kontrolle des Geschehens auf. Auch im dicksten musikalischen Getöse bleibt Struktur durchhörbar und jede Einzelheit deutlich.

Analog? Digital? Drachenfels!

Das modulare Konzept mit modernsten Bauteilen eröffnet langfristige Perspektiven für qualitätsbewusste Musikgenießer mit Nachhaltigkeitsanspruch. Egal ob Streaming über WLAN oder Ethernet, Anschluss von Bluetooth-Quellen oder konventionellen Digitalzuspielern – dank kurzfristig erhältlicher Modulplatinen hat der Drachenfels auf all diese Anforderungen die passende Antwort. Selbst wenn neue Digitalstandards Einzug halten, wird ein einfacher Austausch von Modul und Rückwand ein Upgrade möglich machen!

Der Drachenfels verfügt über eine praxisgerechte Verstärkung von 12 dB, die durch das sanft gleitende Blue Velvet ALPS-Potentiometer mit hohem Gleichlauf und die enorm rauscharme Schaltung eine Verstärkungsumschaltung überflüssig macht. Der frontseitig angebrachte Powerschalter senkt den Standby-Stromverbrauch umweltfreundlich auf unter 1 W. Seine platzsparenden Abmessungen bieten Ihnen zudem vielfältige Möglichkeiten, den Drachenfels unterzubringen. Setzen Sie ihn als Kopfhörerverstärker oder Vorverstärker ein und erleben Sie das Glück intensiven Musikgenusses.

Auszeichnungen

Technische Daten

Eingangsimpedanz	47 kOhm
Maximalverstärkung	12 dB bei maximaler Potentiometerstellung
Frequenzgang analog	10 Hz (-0,3 dB) bis 35 kHz (-1 dB)
Rauschabstand analog	> 85 dB bei Gain +0 dB
Klirrfaktor analog	< 0,006% bei 18 mW/330 Ohm
Kanaltrennung	> 80 dB/10 kHz
Ausgangsleistung	• 330 Ohm/110 mW • 33 Ohm/180 mW
Ausgangsimpedanz	• Line Out 105 Ohm • Phones Out 5 Ohm
Anschlüsse Audio	• Neutrik Kopfhörerbuchsen mit vergoldeten Kontakten • 1 x Line out schaltend, 1 x Line Out nicht schaltend • Line In/Line Out: Cinch
Anschluss Netzspannung	100 V – 240 V Wechselspannung
Leistungsaufnahme im Betrieb	ca. 4 W über externes Weitbereichs-Steckernetzteil (ohne Einbau einer Optionsplatine)
Spezialfeature	Digitalplatinen erhältlich
Gehäusemaße B x T x H	160 mm x 120 mm x 43 mm (Audioteil)
Gewicht	0,5 kg netto (Audioteil)

Die Presse über den Drachenfels

lite *„Das Ergebnis seines Wandel- und Amplifizierungswerks stellt der Lehmannaudio Drachenfels USB an gleich zwei Kopfhörer-Ausgängen bereit, das ermöglicht doppelten Hörspaß – und der ist garantiert, weil der Verstärker einen klaren, vitalen und druckvollen Klang bietet, der im Bass straff und konturiert ist. So gelingt dem kompakten Quader eine transparente, akkurate und anstrengungsfreie Wiedergabe, die zudem auch über einen Pre Out abgegriffen werden kann. Der Drachenfels ist also ebenso eine Vorstufe, die direkt an einer Endstufe oder zwei Aktivboxen betrieben werden kann. Mit all diesen Features ist der Lehmannaudio Drachenfels USB famos vielseitig – und auch gemessen am Preis deshalb ein echter Tipp."*

lite-magazine.de/09 2018

STEREO *„Seine agil-rhythmische, aber zugleich feingeistige Art begeistert spontan. Sogar der Bass des Winzlings ist ungeahnt kraftvoll und tief, der Hubschrauber auf ‚The Wall' entsprechend imposant.*

Superber Kopfhörer- und minimalistischer Vorverstärker in einem, zudem durch Digitalmodul maßgeschneidert erweiterbar und klanglich exzellent. Ein universelles Kleinod und ein großer Wurf – Chapeau!"

STEREO/05 2017

---

hifi&records *„Wie selten zuvor, fördert dieses kompakte Maschinchen akustische Kleinigkeiten zutage, die mir selbst bei merklich teureren Amps bisher entgangen sind. Seine leichtfüßige, neutrale Art im Umgang mit dem Musikmaterial führt auf Dauer zu einer ganz wesentlichen Eigenschaft: der Langzeit-Hör-Möglichkeit. (...)*

Jedes Instrument und die phantastische Stimme fügen sich zum harmonischen Ganzen unter Berücksichtigung jeder Kleinigkeit zusammen – das ist wahrer Genuss."

hifi&records/01 2017

Linear

Die Referenz unter den Kopfhörerverstärkern

Kopfhörerverstärker · Zuhause

Der Linear lässt bereits seit 2004 alle gebräuchlichen Kopfhörer zu ihrer absoluten Höchstform auflaufen. Unserem Spitzenmodell vertrauen anspruchsvollste Nutzer, angefangen beim Westdeutschen Rundfunk über das audiophile Label TACET bis hin zu den Kopfhörerspezialisten von Sennheiser und AKG. Nicht ohne Grund zählt der Linear zur Referenzklasse seines Genres.

Musik in voller Pracht genießen

Wenn Sie den Kopfhörer aufsetzen um Ihre Lieblingsmusik zu hören, lässt der Linear vor Ihrem inneren Auge wunderbare Welten entstehen. Die überragende Musikwiedergabe unseres Klangmeisters inspiriert Sie mit neuen Perspektiven. Physische, satte Bässe und eine filigrane, schwerelose Auflösung entfalten Ihre Lieblingstitel in voller Pracht über das gesamte Frequenzspektrum. Intensiver und berührender kann Musik kaum klingen.

Meisterhaft in jeder Situation

Sorgfältig ausgewählte Komponenten und eine überaus raffinierte Schaltungsarchitektur begründen das Fundament des Spitzenreiters. Drei Verstärkungseinstellungen erlauben ein beeindruckendes Hörvergnügen mit unterschiedlichsten Kopfhörern an verschiedensten Klangquellen. Möchten Sie die Freude an dieser Qualität der Musikwiedergabe teilen? Der mehrfache Testsieger bespielt mit Vergnügen simultan zwei Kopfhörer. In jeder Situation ein fabelhafter Klang, stets mit dem Streben nach Perfektion – das ist unser Linear.

Auszeichnungen

Technische Daten

Eingangsimpedanz	47 kOhm
Maximalverstärkung	0 dB, 10 dB, 18 dB, 20 dB per DIP-Schalter wählbar
Frequenzgang	10 Hz (-0,3 dB) bis 35 kHz (-1 dB)
Rauschabstand	> 95 dB bei Gain 0 dB
Klirrfaktor	< 0,001 % bei 6 mW/300 Ohm
Kanaltrennung	> 70 dB bei 10 kHz
Ausgangsleistung	• 400 mW/60 Ohm • 200 mW/300 Ohm
Ausgangsimpedanz	• Line Out 60 Ohm • Kopfhörerausgang 5 Ohm
Anschlüsse Audio	• Neutrik Kopfhörerbuchsen mit vergoldeten Kontakten • 1 x Line Out schaltend • 1 x Line Out nicht schaltend • vergoldete Cinchbuchsen mit Teflonisolation
Netzspannung	240 V AC
Sicherung	250 mA T
Leistungsaufnahme im Betrieb	10 W
Spezialfeature	Platinenupgrade erhältlich
Gehäusemaße B x T x H	110 mm x 280 mm x 50 mm
Gewicht	1,5 kg netto

Die Presse über den Linear

STEREO *„Der ‚Linear' nutzt seine professionellen Gene, um zu Hause dauerhaft entspanntes Hören ebenso zu ermöglichen wie gewissenhaftes Erbsenzählen, wenn Sie es mal ganz genau wissen wollen.*

Klanglich eroberte der bergische Flachmann schnell die Herzen der Tester, ohne dabei mutwillig mit einem Übermaß an Charme um sich zu werfen.

Darüber hinaus zeigte er sich mit seiner neutralen und räumlichen Wiedergabe geradezu als Schiedsrichter. Hinzu kommt eine hochwertige Verarbeitung, wie auch ein Blick ins Innere bestätigt."

STEREO/04 2011

AUDIO *„...an jedem Hörer fein auflösend, musikalisch und mit einer Transparenz, die keiner der anderen Kandidaten im Test übertreffen konnte. (...) mit oder ohne USB der beste Transistor-Kopfhörverstärker, der seit Beginn der Testreihen bei AUDIO spielte."*

Audio/12 2010

---

stereoplay *„Die Detailfülle, der musikalische Fluss und die tonale Neutralität des Black Cube Linear sind so atemberaubend, dass er ab sofort bei stereoplay die Referenz ist."*

Stereoplay/01 2010

„Die Performance des Lehmann Linear überzeugt vom ersten Ton an.

Eine herrlich satte, aber auch straffe Basswiedergabe gehören ebenso zum Repertoire des Linear, wie unaufdringlich sanfte, aber bestens aufgelöste, perlende Höhen."

MacRewind/11 2009

Linear II

Legendär in zweiter Generation

Kopfhörerverstärker · Zuhause

Alles, was den Linear Kopfhörerverstärker schon seit 2004 legendär macht, ist jetzt noch besser geworden: Der Linear II hebt die Qualitäten unseres Referenzmodells auf eine neue Stufe.

Erleben Sie detailreiche Durchsichtigkeit beim Spielen Ihrer Musik, mühelose Leichtigkeit auch bei hohen Signalpegeln und die artefaktarme Wiedergabe von komplexen Musikstücken. Der Linear II definiert Lebendigkeit in der Wiedergabe völlig neu. So genießen Sie selbst die längsten Hörsessions ermüdungsfrei und mit dem größten Vergnügen.

Kraftvoll, lebendig, souverän

Die kraftvolle Class A-Ausgangsstufe spielt in Verbindung mit der aufwendig konstruierten Platine in Low-Z Kupfer-Technologie noch dynamischer auf und bringt Sie der Musik einen großen Schritt näher. Mundorf Kondensatoren in Netzteil und Signalweg liefern eine beeindruckende Raumdarstellung und Impulswiedergabe.

3S Gerätefüße verleihen dem Linear II maximale mechanische Ruhe.

Nicht nur beim Musikgenuss mit bis zu zwei Kopfhörern, sondern auch im Zusammenspiel mit Aktivboxen oder einer Endstufe läuft der Linear II zur absoluten Hochform auf. Lassen Sie sich von einem druckvollen und authentischen Klang überraschen, der für ein Gerät dieser Größe einmalig ist!

Auszeichnungen

Technische Daten

Eingangsimpedanz	47 kOhm
Maximalverstärkung	0 dB, 10 dB, 18 dB, 20 dB per DIP-Schalter wählbar
Frequenzgang	10 Hz (-0,3 dB) bis 35 kHz (-1 dB)
Rauschabstand	> 100 dB bei Gain 0 dB
Klirrfaktor	< 0,001 % bei 6 mW/300 Ohm
Kanaltrennung	> 70 dB bei 10 kHz
Ausgangsleistung	• 400 mW/60 Ohm • 200 mW/300 Ohm
Ausgangsimpedanz	• Pre-Out 60 Ohm • Kopfhörerausgang 5 Ohm
Anschlüsse Audio	• Neutrik Kopfhörerbuchsen mit vergoldeten Kontakten • 1 x Pre-Out • 2 x Phones Out vergoldete Cinchbuchsen mit Teflonisolation
Netzspannung	240 V AC
Sicherung	250 mA T
Leistungsaufnahme im Betrieb	10 W
Gehäusemaße B x T x H	110 mm x 280 mm x 50 mm
Gewicht	1,5 kg netto

Die Presse über den Linear II

lite *„Besser geht immer – das beweist Lehmannaudio mit dem Upgrade seines Referenz-Kopfhörerverstärkers: Mit noch hochwertigeren Bauteilen, neuer Platinen-Technologie und den vibrationsabsorbierenden 3S-Gerätefüßen liefert der Lehmannaudio Linear II eine Wiedergabe, die durch superbe Klarheit und Auflösung glänzt, eine überaus räumliche Abbildung und eine regelrecht griffige plastische Darstellung bietet."*

lite-magazine.de/2021

AUDIO *„Mit neuen 3S-Absorberfüßen und der von der SE-Version abgeleiteten Linear-II-Platine legt Lehmann beim Linear II noch eine Schippe drauf. Der Effekt verblüfft. Seine Füße wurden geschaffen, um Schwingungen zu vermeiden. Dafür wippten unsere Füße umso mehr. Extreme Neutralität, ein tiefer, sauberer, niemals übertriebener Bass mit exzellenter Kontrolle vereinen sich mit klaren Stimmen, die wohligen Schmelz besitzen, und weiter Raum begeistern sogar Kopfhörermuffel."*

AUDIO/10 2021

Linear D

Klarheit, Kraft und Klasse

Kopfhörerverstärker · Zuhause

Seit 2004 setzt unser Referenzmodell Linear Maßstäbe unter den Kopfhörerverstärkern. Der Linear D in der jüngsten mk II-Ausführung zeigt jetzt, dass es noch besser geht: Sein Digital-Analog-Wandler der neuesten Generation und seine aufwendig erneuerte Analogplatine in Low-Z Kupfer sorgen für ganz neue Horizonte beim Hören Ihrer Lieblingsmusik.

Komfort und Performance

Der Linear D mk II ergänzt perfekt Streamer und CD-Player. Er erkennt Digitalsignale, wählt automatisch den optimalen Eingang und kommt ohne Eingangswahlschalter aus. Der Sabre DAC von ESS auf der gegen HF-Einstreuungen optimierten vierlagigen Platine hat je einen digitalen S/PDIF- bzw. Toslink-Eingang. Verlustarme Glimmerkondensatoren auf der Hauptplatine und im Analogfilter des Wandlers sowie ultraschnelle Verstärkerstufen auf der Wandlerplatine garantieren Referenzqualität. Mit drei Verstärkungseinstellungen passt sich der Linear D mk II verschiedensten Kombinationen von Kopfhörern und Klangquellen an und zeigt sich mit zwei digitalen Eingängen und einem analogen Eingang auch als Streamingvorverstärker an Aktivboxen atemberaubend ausdrucksstark.

Der Linear D mk II macht glücklich, wer Musik intensiv und unverfälscht genießen will, und er bringt zusammen, wer Musikgenuss teilt: Zwei parallele Ausgänge an den diskreten Class A Transistorausgangsstufen speisen kraftvoll zwei Kopfhörer gleicher Impedanz, ohne das Hörerlebnis zu schmälern. 3S Gerätefüße entkoppeln den Linear D mk II vom Untergrund und sorgen für Ruhe. So klingt der Linear D jetzt noch plastischer: Satte, nie vordergründige Bässe, filigrane Auflösung und schwerelose Eleganz über das gesamte Frequenzspektrum. Drehen Sie das massive, gedämpfte Potentiometer des Linear D mk II. Entdecken Sie Ihre analogen und digitalen Musikschätze neu!

Auszeichnungen

Technische Daten

Analogsektion

Eingangsimpedanz	47 kOhm
Maximalverstärkung	+0 dB, +10 dB, +18 dB, +20 dB auf Geräteunterseite schaltbar
Frequenzgang analog	10 Hz (-0,3 dB) bis 35 kHz (-1 dB)
Rauschabstand analog	> 100 dB bei Gain +0 dB
Klirrfaktor analog	< 0,001 % bei 6 mW/300 Ohm
Kanaltrennung	> 80 dB/10 kHz
Ausgangsleistung	• 300 Ohm/200 mW • 60 Ohm/400 mW
Ausgangsimpedanz	• Line Out 50 Ohm • Phones Out 5 Ohm
Anschlüsse Audio	• Neutrik Kopfhörerbuchsen mit vergoldeten Kontakten • 1 x Line Out schaltend • 1 x Line Out nicht schaltend • vergoldete Cinchbuchsen mit Teflonisolation
Anschluss Netzspannung	230 V Wechselspannung
Sicherung	250 mA, T
Leistungsaufnahme im Betrieb	ca. 15 W über internes, geregeltes Netzteil
Spezialfeature	Analogplatine in Low-Z Kupfer, 3S Gerätefüße, Platinenupgrade erhältlich (Baureihen bis Dez. 2018)
Gehäusemaße B x T x H	110 mm x 280 mm x 44 mm
Gewicht	1,5 kg netto

Digital-Analog-Wandler

Digitaleingänge	• 1 x Toslink (automatisch priorisiert) • 1 x RCA 75 Ohm
Abtastraten	32 kHz; 44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz; 192 kHz
Auflösung	24 Bit
Chipset	ESS Sabre K2M
Analogfilter	Silver Mica Kondensatoren
Max. Ausgangspegel DAC	1,8 V eff.
Spezialfeature	automatische Umschaltung auf den Analogeingang, wenn kein Digitalsignal erkannt wird

Die Presse über den Linear D

FIDELITY *„Tonal absolut unbestechlich, dabei aber wunderbare Klangfarben reproduzierend, gelingt dem Linear D II das A und O einer jeden fortgeschrittenen Vorstufenphilosophie. Und das stets vollkommen ermüdungsfrei. So verwundert es nicht, dass ein Mastering-Crack wie der für BMG oder Sony tätige Maarten de Boer in seinem Tonstudio mittlerweile mit mehreren ‚Lehmännern' arbeitet, nicht nur für das Abhören mit dem Kopfhörer, sondern auch als Vorstufe für seine Kombination aus B&W-808-Lautsprechern und Bryston-Endstufen.*

Selten erlebt man ein Gerät, das optisch und akustisch so angenehm unprätenziös erscheint und vom ersten Ton an den Hörer gefangen nimmt, egal ob als Kopfhörerverstärker oder als Line-Vorstufe. Und dass die Digitalsektion aktuell State of the Art ist, verstärkt den Eindruck eines bis ins Detail gut konzipierten Gerätes. Norbert Lehmann ist eine sanfte Evolution seines Geräteklassikers gelungen, die in allen musikalischen Momenten aufhorchen lässt. "

FIDELITY/01 2019

AUDIO *„Im Hörtest zeigte sich dann sofort, dass die Verbesserungsmaßnahmen gegriffen haben. In puncto Feindynamik, Auflösungsvermögen und tonaler Neutralität lieferte der Linear D MKII eine beeindruckende Vorstellung ab. Er stellte feinste Details heraus und besaß stets genügend Kraft, um auch hochohmigere Kopfhörer adäquat anzutreiben."*

AUDIO/12 2018

EARIN *„Doch während man geschärften Sound ziemlich schnell als nervend und anstrengend empfindet, freundet man sich mit dem Klang des Linear D immer mehr an, je länger man mit ihm Musik hört. Dann bemerkt man, welche Detailfülle er vermittelt, wie tief er einen in die Musik eintauchen lässt, welchen klanglichen Reichtum er in seiner präzisen, gelassenen Gangart vermittelt. Das gilt sowohl für die analogen als auch für die digitalen Eingänge.*

Der Lehmannaudio Linear D ist ein DAC/Kopfhörerverstärker für ‚erwachsene' Hörer. Er verzichtet auf Effekte und kümmert sich akribisch um die Musik – die sich so wunderbar und nachhaltig entfalten kann."

EAR IN/03 2017

---

stereoplay *„In dem schlichten Gehäuse steckt nicht einfach nur ein Kopfhörerverstärker. Lehmannaudio hat mit dem Linear D ein audiophiles Meisterwerk geschaffen, das jeden Kopfhörer zu klanglichen Höchstleistungen treibt.*

Das Klanggeheimnis des Kopfhörerverstärkers liegt in der ausgeklügelten Schaltungsarchitektur. Für die Hauptplatine hat Lehmannaudio das bewährte Layout der Vorgängermodelle übernommen und wertete die sorgsam ausgewählte Bauteilbestückung mit sechs Glimmerkondensatoren noch einmal auf.

Es wird oft gefragt, warum man denn einen dedizierten Kopfhörerverstärker benötigt. Lehmannaudio gibt mit dem Linear D die passende Antwort: Weil es sich besser anhört!"

stereoplay/05 2016

STEREO *„Mit der Präzision eines Schweizer Uhrwerks geht der Linear D von Lehmannaudio seinem Job nach – Kopfhörer zur Höchstleistung anzuspornen.*

Das an der Unterseite befindliche Mäuseklavier zur Verstärkungsanpassung führt dazu, dass der Lehmann sich prima für Vergleichszwecke von Kopfhörern eignet. Annähernd perfekt und ohne Einstellarbeiten funktioniert das, solange die Empfindlichkeit der Hörer ähnlich ist. Im Analogteil des Linear D findet sich eine ganze Batterie von kostspieligen Glimmerkondensatoren, die für eine klangliche Aufwertung sorgen sollen. Da der Linear D mit digitaler und analoger Kost klarkommt, taugt er in einer minimalistischen Anlage auch als Vorverstärker.

Der Lehmann klingt, wie man es aus dem Haus gewohnt ist: neutral, detailreich, immer bei der Musik und absolut langzeittauglich."

Stereo/01 2016

---

hifi records *„Bereits mit den ersten Takten lässt sich das Potential erahnen, die Musik wird mit enormer Klarheit wiedergegeben. Wo andere Modelle zwischen Kopfhörer und Ohr noch einen Schleier haben, besteht jetzt klare Durchsicht. Exemplarisch lässt sich das mit Kerstin Blodigs in freier Natur aufgenommenem Album „Out Of The Woods" nachvollziehen: Während andere Kopfhörerverstärker die Geräusche von Wald, Instrumenten und Stimmen klanglich nivellieren, fächert der Linear D sie geradezu spannungsgeladen auf. Da spielen dann beide Kopfhörer mit mehr Grip und höherer Auflösung, folglich einem viel feiner gesponnenen Klangteppich. Diese eindrucksvolle Performance ist ohne Einschränkung auch in Kombination mit den Aktiv-Lautsprechern nachvollziehbar. Das ist High End per definitionem.*

hifi&records/04 2015

Linear USB II

Klangreise mit den Ohren

Kopfhörerverstärker · Zuhause

Seit 2004 begeistert der Linear alle Musikliebhaber, die auch beim Bespielen von Kopfhörern Bestleistungen von ihrem HiFi-Verstärker erwarten. Kann diese Erfolgsgeschichte noch übertroffen werden? Sie kann – und wie!

Der Linear USB II wartet mit einem Digital-Analog-Wandler der neuesten Generation und einer grunderneuerten Analogplatine in der hochwertigen Low-Z Kupfer-Technologie auf. Physische, satte Bässe und eine filigrane Auflösung über das gesamte Frequenzspektrum: Sie werden Ihre Kopfhörer nie wieder als Notlösung betrachten.

Das Beste aus zwei Welten

Jederzeit Ihre Bedürfnisse im Blick, erlaubt der Linear USB II durch drei Verstärkungseinstellungen ein beeindruckendes Hörvergnügen – und das mit unterschiedlichsten Kopfhörern an verschiedensten Klangquellen. Als Kopfhörerverstärker und Vorverstärker verbindet er die sorgfältig ausgewählten Komponenten und raffinierte Schaltungsarchitektur unseres Publikumslieblings Linear mit der digitalen Welt.

Genießen Sie Ihre Musikschätze vom PC, Mac oder sogar vom Handy in audiophiler Qualität. Der Linear USB II erkennt automatisch einen ankommenden USB-Audiodatenstrom und kommt ohne Eingangswahlschalter aus. Für doppelten Hörgenuss bespielt unser neuer Champion mit Vergnügen simultan zwei Kopfhörer und erweckt als Streamingvorverstärker auch Ihre Aktivboxen zu verblüffender Vitalität.

Unsere 3S Gerätefüße entkoppeln den Linear USB II vom Untergrund und sorgen für Ruhe. In jeder Situation ein fabelhafter Klang, stets mit dem Streben nach Perfektion – das ist unser Linear USB II.

Technische Daten

Analogsektion

Eingangsimpedanz	47 kOhm
Maximalverstärkung	+0 dB, +10 dB, +18 dB, +20 dB auf Geräteunterseite schaltbar
Frequenzgang analog	10 Hz (-0,3 dB) bis 35 kHz (-1 dB)
Rauschabstand analog	> 100 dB bei Gain +0 dB
Klirrfaktor analog	< 0,001 % bei 6 mW/300 Ohm
Kanaltrennung	> 80 dB/10 kHz
Ausgangsleistung	• 300 Ohm/200 mW • 60 Ohm/400 mW
Ausgangsimpedanz	• Line Out 50 Ohm • Phones Out 5 Ohm
Anschlüsse Audio	• Neutrik Kopfhörerbuchsen mit vergoldeten Kontakten • 1 x Line Out schaltend • 1 x Line Out nicht schaltend • vergoldete Cinchbuchsen mit Teflonisolation
Anschluss Netzspannung	230 V Wechselspannung
Sicherung	250 mA, T
Leistungsaufnahme im Betrieb	ca. 15 W über internes, geregeltes Netzteil
Spezialfeature	Analogplatine in Low-Z Kupfer, 3S Gerätefüße, Platinenupgrade erhältlich
Gehäusemaße B x T x H	110 mm x 280 mm x 44 mm
Gewicht	1,5 kg netto

Digital-Analog-Wandler

Digitaleingänge	1 x USB B
Abtastraten	bis 384 Khz
Auflösung	bis 32 Bit
Formate	PCM, DOP, FLAC, MP3, WAV
Chipset	ESS Sabre K2M
Analogfilter	Silver Mica Kondensatoren
Max. Ausgangspegel DAC	1,8 V eff.
Spezialfeature	automatische Umschaltung auf den Analog-eingang, wenn kein Digitalsignal erkannt wird

Die Presse über den Linear USB II

image hifi *„Auch beim Einsatz der Streicher (...) bleibt alles räumlich geordnet, keine Nuance verwischt, ich kann jedes Detail erhören, doch gleichzeitig fließt die Musik derart organisch und zwingend, dass sie einen regelrechten Sog entwickelt. Hier steht das große Auflösungsvermögen komplett im Dienst der Musik und verfolgt das Ziel einer noch glaubwürdigeren Wiedergabe der Aufnahme."*

image hifi/04 2019

„Wirklich verblüffend ist der klangliche Sprung nach oben. (...) Der Lehmannaudio USB II ist ein phantastisch klingender Vor- und Kopfhörerverstärker. Er fügt Auflösung, Klangfarben und räumliche Darstellung zu einem überzeugenden Klangbild zusammen – so gut, dass ich mit der Anschaffung nicht bis Weihnachten warten konnte..

hifi&records/01 2019

Linear SE

Musikgenuss in höchster Vollendung

Kopfhörerverstärker · Zuhause

Der Linear SE erfüllt jeden Wunsch selbst anspruchsvollster Musikliebhaber. Mit erlesenen Komponenten und eleganten Gehäusevariationen schließt er an den preisgekrönten Linear an und setzt neue Maßstäbe für Ihr Musikerlebnis. Wer den Linear kennt und schätzt wird den Linear SE lieben. Lassen Sie sich von seiner herausragenden Klangqualität und seinem eindrucksvollen Design überzeugen – denn großartige Musikwiedergabe hat nie besser ausgesehen!

Versinken Sie in den Klang Ihrer Musik

Stellen Sie sich vor, Sie schließen die Augen und lassen sich vom Klang Ihrer Musikschätze mitreißen: Dabei verweben sich die Einzelklänge zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk und die Musik erklingt genau so, wie sie aufgenommen wurde. Unser überaus repräsentativer Kopfhörerverstärker ermöglicht Ihnen dieses einzigartige Erlebnis, Musik mit allen Sinnen immer wieder neu zu erleben.

Höchster Qualitätsanspruch an Ausstattung und Design

Wir verwenden bei der Produktion ausschließlich erstklassige Bauteile ausgewählter Hersteller. Auch höchsten ästhetischen Ansprüchen wird dieser Kopfhörerverstärker der absoluten Referenzklasse gerecht. Das von Produktdesigner Guido Gutenstein entwickelte Gehäuse beeindruckt mit schlichter Eleganz in seidenmattem Aluminium. Kombinieren Sie verschiedene Gehäuse- und Frontausführungen mit frei wählbaren LED-Farben und wahlweise schwarzen oder silbernen 3S Gerätefüßen. Damit wird der Linear SE zu Ihrem ganz persönlichen Juwel.

Auszeichnungen

stereoplay
1. PLATZ HIGHLIGHTS 2012
KOPFHÖRER-VERSTÄRKER
LEHMANNAUDIO LINEAR SE

i-fidelity.net
Referenz

Technische Daten

Eingangsimpedanz	47 kOhm
Maximalverstärkung	0 dB, 10 dB, 18 dB, 20 dB per DIP-Schalter wählbar
Frequenzgang	10 Hz (-0,3 dB) bis 35 kHz (-1 dB)
Rauschabstand	> 95 dB bei Gain 0 dB
Klirrfaktor	< 0,001 % bei 6 mW/300 Ohm
Kanaltrennung	> 70 dB bei 10 kHz
Ausgangsleistung	• 400 mW/60 Ohm • 200 mW/300 Ohm
Ausgangsimpedanz	• Line Out 60 Ohm • Kopfhörerausgang 5 Ohm
Anschlüsse Audio	• Neutrik Kopfhörerbuchsen mit vergoldeten Kontakten • 1 x Line Out schaltend • 1 x Line Out nicht schaltend • vergoldete Cinchbuchsen mit Teflonisolation
Netzspannung	240 V AC
Sicherung	250 mA T
Leistungsaufnahme im Betrieb	10 W
Spezialfeature	Platinenupgrade erhältlich (Baureihen bis Dez. 2018)
Gehäusemaße B x T x H	110 mm x 280 mm x 50 mm
Gewicht	1,5 kg netto

Die Presse über den Linear SE

STEREO *„Dass er dank seiner kräftigen Ausgangsstufe grobdynamisch nicht nur mit dem Sennheiser, sondern auch mit dem magnetostatischen Hörer von HiFi Man besser harmonierte als sein Rivale, hatten wir erwartet. Aber dass er genauso inbrünstig musizierte, den Raum keinesfalls enger wiedergab, hat uns dann doch überrascht. Die Leichtigkeit und Präzision, mit der kräftigste Bassimpulse aus den Membranen gedrückt wurden, erfreute das Herz jedes von Resonanzproblemen im heimischen Hörraum geplagten Testers.*

Klang-Niveau: 97%

Preis/Leistung: exzellent"

STEREO/02 2012

---

i-fidelity.net *„Der Lehmannaudio Linear SE ist ein überragend klingender und sinnvoll ausgestatteter Kopfhörerverstärker, der bei Bedarf sogar als Ein-Quellen-Vorverstärker funktioniert. Ohne Missachtung selbst kleinster Details überzeugt die lockere Spielart dieses Amps auf Anhieb."*

i-fidelity.net/02 2012

Traveller

Dein Leben. Dein Sound.

Kopfhörerverstärker · Unterwegs

Der Traveller setzt Maßstäbe im Bereich der mobilen Kopfhörerverstärker. Wir haben ihn für eine Generation entwickelt, die ständig in Bewegung ist: Egal ob zu Hause, im Büro oder auf Reisen – dieser elegante Begleiter sorgt immer und überall für ein einzigartiges Klangerlebnis. Auch höchsten ästhetischen Ansprüchen wird der Traveller gerecht.

Ein komfortabler Begleiter

Rund um die Uhr unterwegs und überall dort zu Hause, wo das Leben pulsiert – das ist der typische Höre des Traveller, das sind Sie! Mit dem unverfälschten Sound Ihrer Musik im Ohr liegt Ihnen die Welt zu Füßen und Sie sagen das Leben in vollen Zügen auf. Für dieses intensive Erleben ist unser Traveller genau der Richtige: Neben der praktischen Größe und der einfachen Bedienbarkeit fokussieren wir auch bei unserem mobilen Weggefährten eine herausragende Klangqualität. Diese ist das Resultat unserer inzwischen jahrzehntelangen Erfahrung im Audiobereich und unserer grenzenlosen Leidenschaft für Musik. Erstklassige Bauteile und ein ausgefeiltes Schaltungsdesign sind selbstverständlich.

Bei einer Akkulaufzeit von bis zu über 20 Stunden geht auch auf dem längsten Flug die Musik nicht aus. Dabei ist unser komplett analoger Kopfhörerverstärker mit allen Playern kompatibel. Mühelos treibt er auch anspruchsvolle Kopfhörer und kann obendrein ganz einfach als Vorverstärker für Aktivlautsprecher eingesetzt werden. Unser Traveller – Flexibilität und höchste Audioqualität auf den bunten Straßen Ihres Lebens.

Auszeichnungen

image hifi Award 2016

PLUS X AWARD®
2014 ausgezeichnet für:
Innovation
High Quality
Design

PLUS X AWARD®
ausgezeichnet als:
BESTES PRODUKT DES JAHRES 2014

stereoplay Highlight
Ausgabe 10/14

Technische Daten

Eingangsimpedanz	47 kOhm
Maximalverstärkung	10 dB
Frequenzgang	20 Hz bis 30 kHz (-0,5 dB)
Rauschabstand	> 95 dB effektiv unbewertet bei Gain 0 dB
Klirrfaktor	< 0,02 % bei 3 mW, 330 Ohm
Kanaltrennung	> 80 dB, 10 kHz
Tracking Error	< 0,3 dB
Ausgangsleistung	• 12 mW an 330 Ohm • 120 mW an 33 Ohm
Ausgangsimpedanz	3 Ohm
Anschlüsse Audio	je 2 x 3,5 mm Miniklinke Stereo für Line-Eingang und Line-/Kopfhörerausgang
Akku	LiPo 3,7 V, 4.000 mAh
Batterielaufzeit	bis über 20 Std. mit einer Akkuladung (lautstärkeabhängig)
Anschluss Netzteil	Micro-USB, 500 mA Ladestrom
Ladedauer	ca. 6 Std. (mit einem 500 mA Ladegerät)
Gehäusemaße B x T x H	80 mm x 90 mm x 25 mm
Gewicht	196 g netto

Die Presse über den Traveller

STEREO *„Die knorrige Basspräzision, das natürliche Mittenband mit griffiger Präsenz und der geschmeidig-samtige Hochton ist mit stationären Kopfhörerverstärkern gehobener Provenienz ohne Wenn und Aber vergleichbar. Großes Kopfkino!"*

STEREO/11 2014

---

stereoplay *„Der Traveller ist das analoge Argument contra Digital und pro Anschlussflexibilität mit hohem musikalischem Suchtfaktor. (...) Er klingt kraftvoll, natürlich und musikalisch ohne Ecken und Kanten und lädt zu gemeinsamen Hör-Sessions ein."*

stereoplay/10 2014

---

i-fidelity.net *„Seidene Feinzeichnung mit brillanten Mitten- und Höhenlagen sowie fundamental knackige Bässe lassen einen dieses High-End-Flair auch unterwegs in vollen Zügen auskosten. Die Abbildung der Musik gewinnt durch das ‚Sahnebonbon' Traveller deutlich an Fülle und Tiefe."*

i-fidelity.net/08 2014

---

image hifi *„Der Traveller lässt sich nicht übertölpeln und bleibt fest auf einer straff-klaren Linie. Wenn man kategorisieren würde, könnte man sagen: der Wahrheit verpflichtet wie ein Tonmeister. (...) Traveller eben: artefaktfreie Natürlichkeit, auch und vor allem auf Reisen. Für Flugphobie bleibt da keine Zeit."*

image hifi/06 2014

Anzeige

Anzeige

Lehmannaudio®

Mehr Kraft, mehr Gefühl: Der **Black Cube SE II** Phonovorverstärker

www.lehmannaudio.de/black-cube-se-ii

Über Phono-Entzerrervorverstärker

Was ist Entzerrung?

Entzerrung ist die individuelle Anpasssung des Frequenzgangs entweder aus künstlerischen Gesichtspunkten bei der Produktion (Klanggestaltung, z.B. Hochpass, Tiefpass, Formantanhebung, Klangfarbenänderung etc.) oder technisch automatisiert bei der Signalbehandlung. Die technisch automatisierte Version (Senderübertragung, Tonbandübertragung, Schallplatte, Digitalsignal, Digitalleitung) arbeitet jeweils mit spezialisierten Einsatzfrequenzen/Zeitkonstanten für den jeweiligen Anwendungsfall.

Wieso gibt es eine Entzerrung bei der Schallplatte?

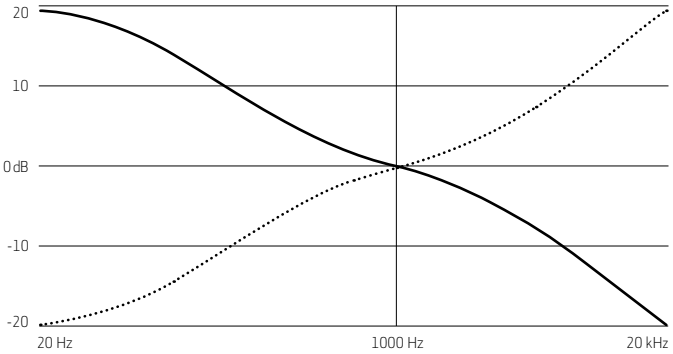
Das Problem:
Beim Schneiden einer Schallplatte würden sich aus technischen Gründen bei einem linearen Frequenzgang des Signals mit abnehmender Frequenz, also zu den Bässen hin, immer größere Rillenauslenkungen ergeben. Dadurch müsste der erforderliche Speicherplatz auf dem Vinyl zunehmen. Auf der anderen Seite würde bei steigender Frequenz, also zu den Höhen hin, die Rillenauslenkung so klein werden, dass das Nutzsignal bei der Wiedergabe im Rauschen unterginge. Demnach ist eine Schallaufzeichnung mit konstanter Schnelle über den gesamten Frequenzgang praktisch nicht realisierbar.

Die Lösung:
Ein Anheben der Höhen und eine Absenkung der Bässe bei der Aufnahme, also eine sogenannte lineare Verzerrung des Frequenzganges. Um dann eine insgesamt lineare Wiedergabe zu erreichen, muss diese Verzerrung wieder rückgängig gemacht werden. Ein Phono-Entzerrervorverstärker sorgt für eine verzerrungsfreie Wiedergabe nach der Schallplattenabtastung.

Historie:

Zunächst gab es verschiedene, miteinander nicht vollständig kompatible Ansätze von verschiedenen Plattenlabels, wie beispielsweise EMI oder Decca, oder von Rundfunkanstalten wie BBC und NAB. Teilweise wurde sogar bei einzelnen Schneidevorgängen von den jeweiligen Toningenieuren nach Gutdünken eine eigene Kennlinie eingesetzt, also die Höhen nach Belieben angehoben und die Bässe nach Belieben abgesenkt, um mehr Signal auf die Platte zu bekommen. Seit 1955 ist die Filterkennlinie der Schallplattenaufzeichnung durch die RIAA (Recording Industry Association of America) genormt.

RIAA-Kennlinie



Black Cube Statement

Das Einsteigermodell mit Starqualitäten

Phonovorverstärker

Willkommen in der Welt der Lehmannaudio-Phonovorverstärker!

Der Black Cube Statement ist das Einsteigermodell in unserer seit über zwanzig Jahren erfolgreichen Black Cube-Reihe. Mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis wird der Begriff „Einsteigermodell" völlig neu definiert. Schon der kleinste Phonovorverstärker der Black Cube-Reihe wird Sie in den Bann der analogen Wiedergabe ziehen, egal ob Sie Vinylneuling sind oder nach langer Abstinenz einfach nicht mehr auf Ihre Schallplatten verzichten wollen. Ihre Lieblings-LPs hören sich endlich richtig an und Neuerwerbungen kommen nun erst klanglich zur Geltung. So macht Plattensammeln wieder richtig Spaß!

Natürlich können Sie mit dem Black Cube Statement alle auf dem Markt verbreiteten Systeme von High-Output MM bis MC betreiben. Praxisgerechte MC-Impedanzen können direkt am Gerät gewählt werden. Zusätzlich existiert pro Kanal ein Steckplatz für die lötfreie Bestückung einer Wahlimpedanz. Auf Wunsch legen wir Ihrer Bestellung eine benötigte Spezialimpedanz direkt bei – natürlich kostenfrei.

Durch seine geringen Abmessungen können Sie den Black Cube Statement sehr nah am Plattenlaufwerk aufstellen. Das minimiert eventuelle Verluste durch Kabellängen. Lehmannaudio widmet sich übrigens nicht nur bei der Bauteileauswahl, sondern im gesamten Herstellungsprozess stets auch den Feinheiten: So ist das Gehäuse des Audioteils aus nichtmagnetischem Material (Aluminium) und im Deckel mechanisch gedämpft.

Auszeichnungen

Best of lp 10 years

hi-finews HIGHLY COMMENDED

ulite 2023 Best Picks www.lite-magazin.de

Technische Daten

	MM	MC
Empfindlichkeit für Ausgangspegel 775 mV/0 dB (mit aktiviertem High-Gain-Jumper)	7,4 mV/1 kHz	0,74 mV/1 kHz
Verstärkung 1 kHz	41 dB	61 dB
Maximaler Eingangspegel 1 kHz	58 mV	5,6 mV
Rauschabstand (effektiv unbewertet)	78 dB	57 dB
Verstärkung	31 dB, 41 dB, 51 dB, 61 dB	
Kanaltrennung	> 85 dB bei 10 kHz	
Eingangsimpedanz	47 kOhm, 1 kOhm, 100 Ohm 1 x Wahlimpedanz	
Ausgangsimpedanz	< 100 Ohm	
Eingangskapazität	100 pF	
Kanalungleichheit	typ. 0,5 dB	
Bassfilter	50 Hz, 6 dB/Okt.	
Leistungsaufnahme	ca. 1 VA	
Netzspannung	100 V bis 240 V AC	
Abmessungen B x T x H	103 mm x 108 mm x 45 mm	
Gewicht	0,28 kg netto	

Die Presse über den Black Cube Statement

image hifi *„(...) leistet sich keine Schwächen, bis auf solche, die man bei mindestens doppelt so teuren Geräten kritisieren würde. (...) Der Espresso unter den PhonoPres – klein, schwarz, stark.*

image hifi/04 2008

---

hifi&records *„Erstaunlich, was die Phonostufe in dieser Preisklasse bietet – das muß man bei der Klangbewertung bedenken. Natürlich geht es besser, aber nur für deutlich mehr Geld. So machen ‚Einsteiger' Laune. Meinen vollen Respekt und eine dicke Empfehlung!"*

hifi&records/09 2007

---

av magazin.de *„Kaum zu glauben, dass nur dieses kleine, unscheinbare Kästchen für den Schritt in Richtung musikalischer Erfüllung verantwortlich sein sollte. (...) Für 300 Euro wird man derzeit wohl keinen klangstärkeren Phonovorverstärker finden."*

av-magazin.de/04 2007

STEREO *„Die Black Cube Serie des Kölner Toningenieurs Norbert Lehmann bietet mit dem neuen ‚Statement' einen Knaller für Einsteiger. (...) Das musikalische Geschehen löste sich mit einer lässigen Nonchalance von den Lautsprechern, daß es eine Freude war, dem handlichen Kölner stundenlang zu lauschen.*

Preis/Leistung: überragend – 5 Sterne"

STEREO/01 2007

Black Cube

Der Klassiker am Puls der Zeit

Phonovorverstärker

Der Black Cube ist der Klassiker unter den Phonovorverstärkern: Seit seiner Markteinführung 1995 genießt er bei unzähligen Schallplattenliebhabern Kultstatus und sorgt mit seinen kompakten Abmessungen und seinem großartigen Sound für Furore in der Fachpresse.

Sie und Ihre Musik – eine einzigartige Beziehung

Erinnern Sie sich daran, wie Sie Ihre Lieblings-LP das erste Mal aufgelegt haben? Welches Detail Sie in seinen Bann gezogen hat und auch heute noch begeistert? Freuen Sie sich immer wieder von Neuem darauf, diese Platte aufzulegen? Mit dem Black Cube Phonovorverstärker wird Ihre Lieblingsmusik Sie wieder in den siebten Himmel entführen – genauso intensiv, als wäre es das erste Mal.

Qualität mit Tradition

Von Anfang an hat der Black Cube eine Neubegegnung mit geliebten Musikklassikern möglich gemacht: Dank hervorragender Komponenten und des ausgereiften Schaltungsdesigns wird der Klang bei kleinsten Maßen – typisch für die Black Cube-Serie – originalgetreu und voller Tiefgang wiedergegeben. Sie können praktisch alle auf dem Markt verbreiteten Systeme von High-Output MM bis MC anschließen, die Konfigurationsmöglichkeiten gewährleisten grenzenlose Wahlfreiheit.

Auszeichnungen

Technische Daten

	MM	MC
Empfindlichkeit für Ausgangspegel 775 mV/0 dB (mit aktiviertem High-Gain-Jumper)	3,8 mV/1 kHz	0,38 mV/1 kHz
Verstärkung 1 kHz	46 dB	66 dB
Maximaler Eingangspegel 1 kHz	45 mV	4,5 mV
Rauschabstand (effektiv unbewertet)	71 dB	63 dB
Verstärkung	36 dB, 46 dB, 56 dB, 66 dB	
Kanaltrennung	> 85 dB bei 10 kHz	
Eingangsimpedanz	47 kOhm, 1 kOhm, 100 Ohm • 1 x Wahlimpedanz • 1 x Hardwire Steckplatz	
Ausgangsimpedanz	47 Ohm	
Eingangskapazität	100 pF	
Kanalungleichheit	typ. 0,5 dB	
Bassfilter	50 Hz, 6 dB/Okt.	
Leistungsaufnahme	< 3 W	
Netzspannung	240 V AC	
Spezialfeature	mit PWX Netzteil nachrüstbar zum Black Cube SE	
Abmessungen B x T x H	• Audioteil: 113 mm x 108 mm x 45 mm • Netzteil: 70 mm x 115 mm x 55 mm	
Gewicht	• Audioteil inkl. Kabel zum Netzteil: 0,4 kg netto • Netzteil: 0,3 kg netto	

Die Presse über den Black Cube

Hi-Fi Choice

'As soon as the needle hits the groove I can hear that the Lehmannaudio is able to conjure an expansive and open soundstage. But it's not just the size of the sonic landscape it paints which is of merit, where its strengths also lie is in how it lets instruments and voices work together as a cohesive whole, which really brings the music to life.'

Hi-fi Choice/01 2015

"Het geheel klonk aanstekelijk en werd met de nodige 'pace rhythm' neergezet wat werd geholpen door de uitstekende weergave van de mandoline en banjo. Deze opname verdient geen referentiestatus, maar kan zelfs menig country of blue grass hater over de streep trekken wanneer het op een tonaal uitgewogen en swingend systeem word afgespeeld. De Duitse phonotrap bewees geen moeite te hebben met deze opname en liet de muziek voor zichzelf spreken."

Home Studio/04 2006

---

image hifi

„Zusätzlich zum bislang schon vorhandenen Steckplatz zur Impedanzanpassung eröffnet ein von Lehmann ‚Hard Wire Slot' getaufter Sockel noch mehr Spielraum. Nicht nur wegen des Platzes für einen weiteren Widerstand. An dieser Stelle kann auch ein Kondensator zur Kapazitätsanpassung an die verwendete Phonoleitung eingesteckt werden. Damit erfüllt Norbert Lehmann meinen einzigen – in der Preisklasse eigentlich maßlosen – Verbesserungswunsch. Respekt.

Beachtlich ist der Fortschritt in Sachen Raumdarstellung. Der neue Vorverstärker lässt die akustischen Darsteller einen Tick zurücktreten und verbindet die vielfältigen Rauminformationen (...) schlüssiger zu einer dreidimensionalen Illusion."

image hifi/03 2006

image hifi *„Genauso stellt man sich einen Klassiker vor: so undesignt, dass sein Erfolg einfach von den inneren Werten herrühren muss – und somit fast wieder stilbildend ist. Das kleine schwarze Blechkästchen hat längst kultähnlichen Status erreicht, ist sozusagen der VW Golf unter den Phonoverstärkern.*

Vor allem das Auflösungsvermögen (...) ist phänomenal.(...) Was von vorneherein besticht, ist die geradezu tonmeisterhafte Neutralität. Euphonische, ‚analoge' Verhübschungen gibt es nicht, der Hörer findet sich stattdessen nah am Vinyl.

Eigentlich gibt es keinen Grund, warum die Black Cubes nicht bis in alle Ewigkeit genauso weitergebaut werden sollten – oder zumindest solange es Vinyl gibt."

image hifi/06 2003

---

hifi&records *„Klangfarben, Druck und Schub in den unteren Registern, Raumdarstellung und ‚sachliche Präzision' lassen kaum Wünsche offen. (...) Der Black Cube kam mit allen Tonabnehmern gleichermaßen zurecht und transportierte die spezifischen Eigenarten unbeschadet zur Vorstufe."*

hifi&records/03 2001

TNT AUDIO *'The Black Cube, though still a new kid in the block, can be easily considered a "classic", a challenge for every HiFi manufacturer. (...) Any serious analogue-addict should listen to it before buying anything else.'*

TNT AUDIO/01 2001

Enjoy the Music.com *'After the obligatory 10-day burn-in time it was sounding absolutely incredible! In fact it was the undisputed best phono stage my ears have heard for under $1,500 and the Black Cube would retail for about half that!'*

Enjoy the music.com/11 1999

---

stereophile *'As for the Black Cube's sound, the first thing I noticed was how fast and detailed it is; how it got leading edges and transients essentially correct. The second thing I noticed was how well it handles large and small dynamic swings – which can spell the difference between hearing canned music and the illusion of live. (...)*

I don't know if it's offered with a money-back guarantee, but I'd say if you're unhappy – or, especially, bored with your phono section, and you're on a budget of $1200 or under, get your hands on the Lehmann audio Black Cube. I don't know of anything at or near the price, that sounds this good.'

stereophile/10 1999

Australian hi-fi *'I found the performance to be superb. Talking about the more obvious characteristics, the noise levels are extremely low. (...) The near-total absence of electronic noise unmasked detail I had not been aware of before. (...) A high-quality phono stage for the serious LP enthusiast.'*

Australian hi-fi/08 1999

---

the audiophile voice *'Without the slightest hesitation or reservation, I can wholeheartedly recommend the Lehmann Audio Black Cube phono stage for inclusion in any high-end analog playback system. It offered performance comparable to my reference phono preamp for a small fraction of its price and I'd call that a bargain – The Best I Ever Had!'*

the audiophile voice/05 1999

Black Cube II

Unser Klassiker – neu definiert

Phonovorverstärker

Der Black Cube II vereint das Beste unserer beliebten Black Cube-Familie: Die bewährte Qualität unseres Dauerbrenners Black Cube, verbessert um die hochwertigen Steckverbinder und das repräsentative Gehäuse des Black Cube SE II.

Wie seine Vorgänger bringt der Black Cube II praktisch alle auf dem Markt erhältlichen MM- und MC-Systeme zum Glänzen und entlockt Ihrer Lieblingsmusik das volle Klangspektrum der Originalaufnahme. Dank dem umfangreich konfigurierbaren Bassfilter mit sechzehn verschiedenen Einstellungen lässt sich der Black Cube II ganz nach Ihren Klangvorlieben individualisieren. Seine unvergleichliche Dynamik lässt Sie alte und neue Aufnahmen ganz neu entdecken – wie beim ersten Mal!

Ihr Einstieg in eine neue Klangwelt

Das hochgenaue, passive RIAA-Filternetzwerk des Black Cube II liegt zwischen zwei linearen Verstärkungsstufen und wird mit Hilfe hochwertiger, impulsfester Polypropylen-Folienkondensatoren mit enger Toleranz realisiert. Damit bietet Ihnen diese Phonostufe das eindrucksvolle, unverfälschte Klangbild der gehobenen Geräteklasse zum attraktiven Einsteigerpreis.

Unser neuer Klassiker wartet mit einem speziell entwickelten Netzteil für eine hohe Übersteuerungsfestigkeit auf. Das Gehäuse des Black Cube II aus nichtmagnetischem Material (Aluminium) ist im Deckel mechanisch gedämpft. Die professionellen Eingangsstufen der neuesten Generation sorgen für eine besonders präzise, rauscharme und druckvolle Wiedergabe. Im Audioteil befinden sich zusätzliche Baugruppen zur wirkungsvollen Brumm-, HF-, und Rauschspannungsunterdrückung. Seine doppelseitige Audioplatine ermöglicht eine optimierte Leiterbahnführung für einen besonders störungsfreien Betrieb.

Der Black Cube II lässt sich flexibel an so gut wie jedes System anpassen: Pro Kanal existiert ein Steckplatz für die lötfreie Bestückung einer Wahlimpedanz, außerdem gibt es einen zusätzlichen, direkt wirksamen Hard-Wire-Steckplatz. Wünschen Sie Widerstände zur Anpassung Ihres persönlichen Systems an den Black Cube II, legen wir diese Ihrer Bestellung kostenfrei bei.

Auch optisch macht der Black Cube II mit seinen hochwertigen Frontplattenoptionen (silber, schwarz oder verchromt) gemeinsam mit Linear & Co. eine gute Figur in Ihrem HiFi-Rack – der ideale Einstieg in diese Geräteklasse.

Technische Daten

	MM	MC
Empfindlichkeit für Ausgangspegel 775 mV/0 dB (mit aktiviertem High-Gain-Jumper)	3,8 mV/1 kHz	0,38 mV/1 kHz
Verstärkung 1 kHz	46 dB	66 dB
Maximaler Eingangspegel 1 kHz	45 mV	4,5 mV
Rauschabstand (effektiv unbewertet)	71 dB	63 dB
Verstärkung	36 dB, 46 dB, 56 dB, 66 dB	
Kanaltrennung	> 85 dB bei 10 kHz	
Eingangsimpedanz	47 kOhm, 1 kOhm, 100 Ohm • 1 x Wahlimpedanz • 1 x Hardwire Steckplatz	
Ausgangsimpedanz	47 Ohm	
Eingangskapazität	100 pF	
Kanalungleichheit	typ. 0,5 dB	
Bassfilter	16 Einstellungen zwischen 7 Hz und ca. 90 Hz	
Leistungsaufnahme	< 3 W	
Netzspannung	240 V AC	
Spezialfeature	mit PWX Netzteil nachrüstbar zum Black Cube SE II	
Abmessungen B x T x H	• Audioteil: 114 mm x 124 mm x 50 mm • Netzteil: 70 mm x 115 mm x 55 mm	
Gewicht	• Audioteil inkl. Kabel zum Netzteil: 0,65 kg netto • Netzteil: 0,3 kg netto	

Die Presse über den Black Cube II

AUDIO

„Und so ließ er die Musik sich richtig frei entfalten. Die ‚Moldau' aus Smetanas ‚Ma Vlast' (...) plätscherte von den Quellen quirlig los, erging sich in Stromschnellen, um dann gegen Ende wirklich breit und majestätisch dahinzuströmen. Hochdynamisch ließ der Black Cube II den ‚Running Man' mal so richtig lospreschen, und auch der feine Farbreichtum des filigranen Jazz von Eva Kruses ‚New Legend" schimmerte und glänzte. (...) Norbert Lehmann hat seinen Dauerbrenner auch für Normalverbraucher noch ein bisschen heißer gemacht."

AUDIO/11 2020

FIDELITY

„Ein regelrechtes Wunderkästchen an Variabilität und klanglicher Güte. Mit dem Netzteil PWX eine Phonostufe, die dem Ende der Fahnenstange schon recht nah kommt."

FIDELITY/05 2020

---

hifi records

„Klangfarben bietet der Black Cube II natürlich wirkend sowie leuchtend an, Verfärbungen sind nicht oder allenfalls minimal auszumachen (...) Neutralität bedeutet an dieser Stelle aber nicht, dass der Black Cube II dabei auch nur die kleinste Spur von Blutarmut zeigt. Seine tonalen Tugenden ermöglichen auf jeden Fall entspanntes Langzeithören."

hifi&records/03 2020

MINT

„Da klingt alles sauber, aufgeräumt, diszipliniert und frisch. Mit dem dringend empfohlenen PWX legt der SE dann in Sachen Dynamik noch mal eine echte Schippe drauf – so viel Spritzigkeit und Detailfülle dürften Vinyl-Fans in dieser Preisklasse selten bekommen. Dieser kleine Phonoverstärker aus Deutschland ist eine willkommene Ausnahme."

MINT/2020

Black Cube SE

Der Kraftschub für mehr Leidenschaft

Phonovorverstärker

Unser Klassiker Black Cube mit dem besonders kraftvollen PWX Netzteil versehen – das ist der Black Cube SE. Er besitzt damit noch mehr Power für eine besonders souveräne, imposante und emotionale Musikwiedergabe.

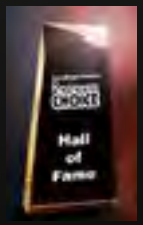
Die ganze Schönheit der Musik genießen

Stellen Sie sich vor, Sie könnten noch mehr aus Ihrer Lieblingsplatte herausholen: Der Black Cube SE schafft das mit deutlich mehr Autorität im Bass, müheloseren Mitten und mehr Glanz und Offenheit in den Höhen. Überwältigender kann Musik kaum werden.

Professionell und doch emotional: So wird Musik greifbar

Der Black Cube SE gehört zur Spitze der Phonovorverstärker. Selbstverständlich kommen dafür nur qualitativ hochwertigste Bauteile zum Einsatz. So verwenden wir beispielsweise Eingangsstufen, die auch Hersteller professioneller Studioelektronik in ihre Mischpulte und Mikrofonverstärker einbauen. Das kraftvolle externe PWX Netzteil ist ebenso kompakt bemessen wie das Audioteil, damit der Black Cube SE direkt am Plattenlaufwerk aufgestellt werden kann. So haben klangliche Einbußen keine Chance.

Auszeichnungen



Technische Daten

	MM	MC
Empfindlichkeit für Ausgangspegel 775 mV/0 dB (mit aktiviertem High-Gain-Jumper)	3,8 mV/1 kHz	0,38 mV/1 kHz
Verstärkung 1 kHz	46 dB	66 dB
Maximaler Eingangspegel 1 kHz	45 mV	4,5 mV
Rauschabstand (effektiv unbewertet)	71 dB	63 dB
Verstärkung	36 dB, 46 dB, 56 dB, 66 dB	
Kanaltrennung	> 85 dB bei 10 kHz	
Eingangsimpedanz	47 kOhm, 1 kOhm, 100 Ohm • 1 x Wahlimpedanz • 1 x Hardwire Steckplatz	
Ausgangsimpedanz	47 Ohm	
Eingangskapazität	100 pF	
Kanalungleichheit	typ. 0,5 dB	
Bassfilter	50 Hz, 6 dB/Okt.	
Leistungsaufnahme	< 3 W	
Netzspannung	240 V AC	
Sicherung	250 mA T	
Abmessungen B x T x H	• Audioteil: 113 mm x 108 mm x 45 mm • PWX Netzteil: 93 mm x 233 mm x 45 mm	
Gewicht	• Audioteil: 0,4 kg netto • PWX Netzteil: 1,0 kg netto	

Die Presse über den Black Cube SE

image hifi *„Das PWX-Netzteil bringt vor allem Übersicht und Fluss ins Geschehen. Die Musik erhält eine Richtung, Töne ordnen sich Spannungsbögen unter. Ob man dazu nun mit dem Fuß wippt, den Dirigenten markiert oder seiner Sangeslust freien Lauf lässt, sei jedem gemäß seinem Temperament selbst überlassen – der ‚große' neue Black Cube ist jedenfalls ein überaus talentierter Animator."*

image hifi/03 2006

---

lp *„Des Lehmanns Domäne ist der Stimmbereich. Er zeichnet dort so präzise und hochauflösend, daß auch richtig schwergewichtige Vertreter der Zunft nicht ernsthaft davonziehen können."*

LP/03 2005

Hi-Fi Choice *'This is fine stuff, capable of punching far above its weight. It is so musical and precise, with powerfully solid images within a 3D hologram of a soundstage.*

On listening to a product, if the only criticism you can come up with is that it's unattractive looking,you know you are on a winner. If you have a good deck, it deserves the Black Cube SE.'

Hi-fi Choice/09 2002

STEREO *„(...) verblüffende, schärfefreie Transparenz und souveräne Kontrolle über den gesamte Hörbereich mit dennoch völlig einwandfreiem Fokus. Spitzenklasse! Was, Analogfan, willst Du mehr? Vor allem zu einem solchen Kampfpreis!"*

STEREO/03 2002

Black Cube SE II

Mehr ist mehr: Mehr Kraft, mehr Gefühl

Phonovorverstärker

Die weiterentwickelte Version des vielfach ausgezeichneten Black Cube SE hat es in sich: Aufbauend auf der Audioschaltung des SE wurde der SE II um höherwertige Buchsen erweitert, optisch glänzt er durch ein Gehäuse mit Frontplatte. Ein umfangreich an Ihre Bedürfnisse anpassbarer Bassfilter bringt die Leistungsfähigkeit der Black Cube Serie auf eine neue Ebene.

Music was my first love...

Als stolzer Besitzer eines Black Cube SE II tauchen Sie ganz tief ein in die Möglichkeiten der analogen Musikwiedergabe. Kaum ein anderes System kann so individuell auf Ihre Hörgewohnheiten und klanglichen Vorlieben zugeschnitten werden wie dieses meisterhafte Gerät. In der Geschichte Ihrer ganz persönlichen Musikliebe beginnt eine neue Zeit, wenn der Black Cube SE II Sie und Ihre Lieblingsmusik noch intensiver zusammenbringt!

Eine wahrhaft audiophile Phonostufe

In der gesamten Black Cube-Serie wird deutlich, wie die besten Komponenten für ein exzellentes Klangbild sorgen. Umso mehr genießt der Black Cube SE II einen besonderen Status: Die verbesserten Buchsen und ein umfangreich konfigurierbarer Bassfilter mit sechzehn verschiedenen Einstellungen befriedigen mühelos selbst gehobene Ansprüche. Mit der hochwertigen Frontplatte (silber, schwarz oder verchromt) macht der Black Cube SE II auch im HiFi-Rack eine gute Figur.

Auszeichnungen

Technische Daten

	MM	MC
Empfindlichkeit für Ausgangspegel 775 mV/0 dB (mit aktiviertem High-Gain-Jumper)	3,8 mV/1 kHz	0,38 mV/1 kHz
Verstärkung 1 kHz	46 dB	66 dB
Maximaler Eingangspegel 1 kHz	45 mV	4,5 mV
Rauschabstand (effektiv unbewertet)	71 dB	63 dB
Verstärkung	36 dB, 46 dB, 56 dB, 66 dB	
Kanaltrennung	> 80 dB bei 10 kHz	
Eingangsimpedanz	47 kOhm, 1 kOhm, 100 Ohm • 1 x Wahlimpedanz • 1 x Hardwire Steckplatz	
Ausgangsimpedanz	47 Ohm	
Eingangskapazität	100 pF	
Kanalungleichheit	typ. 0,5 dB	
Bassfilter	16 Einstellungen zwischen 7 Hz und ca. 90 Hz	
Leistungsaufnahme	< 3 W	
Netzspannung	240 V AC	
Sicherung	250 mA T	
Abmessungen B x T x H	• Audioteil: 113 mm x 108 mm x 45 mm • PWX Netzteil: 93 mm x 233 mm x 45 mm	
Gewicht	• Audioteil: 0,4 kg netto • PWX Netzteil: 1,0 kg netto	

Die Presse über den Black Cube SE II

AUDIO

"Upgraded to the SE version by the PWX, it was definitely poking the fire again like almost no other phono pre in its price range. [...] Pimped in such a hot manner, the Lehmann Black Cube SE II is state-of-art."

AUDIO/11 2020

---

lite

„Bei aller Impulsivität bleibt die Wiedergabe sehr entspannt, so dass wir die atmosphärische Spannung, die dieser Interpretation innewohnt, genießen. (...) Der Phonoverstärker glänzt hier mit einer detailreichen Wiedergabe, deren Krönung die Flageoletts sind. Das sind absichtlich erzeugte Obertöne, ihre changierenden Klangfarben beim gemeinsamen Verklingen können wir fasziniert nachspüren. Andererseits punktet der Bass mit gut gesetzten tiefen Tönen, auch die Drums liefern mit der fetten Bass ein volles Fundament, das der Phono-Amp voluminös wiedergibt. Hier lässt der Black Cube SE II ebenfalls nichts anbrennen und liefert den vollen, runden Ton."

lite-magazin/05 2019

---

stereoplay

„Der Black Cube SE II gehört trotz seines moderaten Preises nicht in die Einsteiger-Ecke. Mit seinem guten Klang sorgt er für eine Hör-Überraschung und bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis."

stereoplay/11 2013

STEREO

„Weder bei der Feindynamik noch bei der Stimmenwiedergabe noch bei der Knorrigkeit und dem Druck im Bass wurden Schwächen deutlich. Eine sehr neutrale, niemals nervige Wiedergabe mischte sich mit einer ganz gehörigen Portion Emotionalität – hier hat der SE II gegenüber seinen älteren Brüdern deutlich zugelegt."

STEREO/04 2011

Decade

Ein Meilenstein unter den Phonovorverstärkern

Phonovorverstärker

Eine ehrgeizige Phonostufe, die eine Brücke zwischen der Black Cube-Serie und dem Spitzenmodell Silver Cube schlägt: Das ist unser Decade. Trotzdem ist er vielmehr ein Überflieger als ein Lückenbüßer, denn er besitzt dank führender Technik die wunderbare Gabe, selbst anspruchsvolle Musikenthusiasten zu verwöhnen. Und das mit lupenreinem Klang, der weit über seine Preisklasse hinausweist.

Brillant bis ins kleinste Detail

Egal ob Sie immer wieder Ihre Lieblings-LPs auflegen oder gerne unbekannte Platten entdecken, ob Sie alleine sind oder in vertrauter Runde mit Familie und Freunden Ihre Musik zelebrieren, ob Sie ganz entspannt das Gesamtkunstwerk genießen oder völlig konzentriert den Einzelklängen folgen – der Decade beweist seine Qualitäten in jeder Situation mit einem harmonischen Spiel von leidenschaftlichem Temperament und präziser Zeichnung. Denn dafür haben wir ihn geschaffen: für Sie und Ihr ganz persönliches Musikfeuerwerk.

Audiophil auf ganzer Linie

Selbstverständlich lässt sich auch der Decade mit seinen äußerst sorgfältig ausgewählten Komponenten durch zahlreiche Einstellungen ganz an Ihre Bedürfnisse anpassen. So können Sie beispielsweise selbst exotische MCs problemlos an diese überragende Phonostufe anschließen. Außerdem haben wir – ganz im Sinne Ihres Musikgenusses – das PWX II Netzteil entwickelt, damit Sie von noch mehr Leistung profitieren können. Dank der Abwärtskompatibiliät des PWX II mit dem PWX sind auch die Audioteile der Black-Cube-Serie anschließbar. Unser Decade – maßgeschneidert und facettenreich für Sie und Ihre Musik.

Auszeichnungen

Technische Daten

	MM	MC
Empfindlichkeit für Ausgangspegel 775 mV/0 dB (mit aktiviertem High-Gain-Jumper)	3,8 mV/1 kHz	0,38 mV/1 kHz
Verstärkung 1 kHz	46 dB	66 dB
Maximaler Eingangspegel 1 kHz	45 mV	4,5 mV
Rauschabstand (effektiv unbewertet)	78 dB	69 dB
Verstärkung	36 dB, 46 dB, 56 dB, 66 dB	
Kanaltrennung	> 80 dB bei 10 kHz	
Eingangsimpedanz	47 kOhm, 1 kOhm, 100 Ohm • 1 x Wahlimpedanz	
Ausgangsimpedanz	5 Ohm	
Eingangskapazität	47 pF bis 1.370 pF	
Kanalungleichheit	typ. max. 0,5 dB	
Bassfilter	50 Hz, 6 dB/Okt.	
Leistungsaufnahme	ca. 13 VA	
Netzspannung	240 V AC	
Sicherung	250 mA T	
Abmessungen B x T x H	• Audioteil: 110 mm x 280 mm x 50 mm • PWX II Netzteil: 110 mm x 280 mm x 50 mm	
Gewicht	• Audioteil: 0,87 kg netto • PWX II Netzteil: 1,56 kg netto	

Die Presse über den Decade

lite *„Was für ein Zugewinn an Dynamik, an Räumlichkeit, an Tiefe und Plastizität der Darstellung! (...) Dazu sorgt der Decade für eine wohltuende Stabilität im Klangbild, für eine Ruhe in der Wiedergabe, die zum Musikgenuss noch die Entspanntheit liefert. Die Wiedergabe hat schlicht an Selbstverständlichkeit gewonnen."*

lite-magazin/05 2019

---

tha absolute sound *'When Ricki Lee is about to hit and hold the final note, sung very softly, I held my breath in anticipation. It represented to me the art of analog in a single, breathy, extended, glorious moment.'*

the absolute sound/02 2015

---

hi-finews *„Beim Umschalten auf die MM-Einstellungen fand ich den Lehmann beeindruckend, da er absolut keine Mühe hatte, aus einem Moving-Magnet-Tonabnehmer ein detailreiches und überzeugend dynamisches Klangbild herauszuholen."*

HiFi News/04 2010

---

image hifi *„Der Lehmann hält völlig unangestrengt die Balance zwischen satten Klangfarben und gebotener Neutralität, zwischen Temperament und kühler Analyse."*

image hifi/01 2009

---

lp *„Tonal auf der sicheren Seite, ja – aber eben nicht dröge reproduzierend, sondern absolut spannend und prickelnd."*

lp magazin/03 2008

Decade Jubilee

Musik hautnah erleben

Phonovorverstärker

Wir bei Lehmannaudio lieben die Herausforderung. Unser besonderer Ehrgeiz liegt darin, etwas wirklich Hervorragendes nachhaltig und deutlich noch besser zu machen. Jetzt präsentieren wir mit Stolz unseren Phonoverstärker Decade Jubilee, der eindrucksvoll zu unserem Spitzenmodell Silver Cube aufschließt.

Der Decade Jubilee hebt die Schallplattenwiedergabe auch für anspruchsvollste Genusshörer auf ein neues Niveau. Dazu hat er vom großen Bruder Silver Cube das komplette passive RIAA-Netzwerk übernommen – für eine betörende Musikwiedergabe.

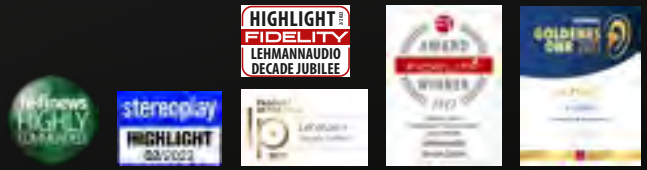
Leichtigkeit und Spielfreude, die unter die Haut gehen

Mit seiner kraftvollen, diskret aufgebauten Ausgangsstufe spielt der Decade Jubilee all seine Klangvorteile auch an langen Kabeln aus. Die Wiedergabe ist klar bis ins kleinste Detail und von einer mühelosen Leichtigkeit.

Alle wichtigen Funktionen lassen sich bequem über Kippschalter auf der Frontseite des Audioteils schalten. Im Inneren des Gerätes erreichen die Signale in Doppelmono über jeweils ein Relais pro Kanal ihr Ziel. Das verbessert deutlich das Übersprechverhalten und verkürzt die Signalwege. So genießen Sie Ihre Musik noch lebendiger und direkter - als wären Sie live dabei!

Mit dem PWX II LC Netzteil hat das Audioteil eine ebenbürtige Unterstützung an seiner Seite. Dank des deutlich höheren Kupfereinsatzes und eines aufwändigen Kondensatorupgrades ist das überarbeitete Netzteil ein angemessen souveräner Stromlieferant. Dadurch kann der Decade Jubilee noch agiler auf Impulse reagieren.

Auszeichnungen



Technische Daten

	MM	MC
Empfindlichkeit für Ausgangspegel 775 mV/0 dB (mit aktiviertem High-Gain-Schalter)	3,8 mV/1 kHz	0,38 mV/1 kHz
Verstärkung 1 kHz	46 dB	66 dB
Maximaler Eingangspegel 1 kHz	45 mV	4,5 mV
Rauschabstand (effektiv unbewertet)	78 dB	69 dB
Verstärkung	36 dB, 46 dB, 56 dB, 66 dB	
Kanaltrennung	> 80 dB bei 10 kHz	
Eingangsimpedanz	47 kOhm, 1 kOhm, 100 Ohm • 1 x Wahlimpedanz	
Ausgangsimpedanz	5 Ohm	
Eingangskapazität	47 pF bis 1.370 pF	
Kanalungleichheit	typ. max. 0,5 dB	
Bassfilter	50 Hz, 6 dB/Okt.	
Leistungsaufnahme	ca. 13 VA	
Netzspannung	240 V AC	
Sicherung	250 mA T	
Abmessungen B x T x H	• Audioteil: 110 mm x 280 mm x 50 mm • PWX II LC Netzteil: 110 mm x 280 mm x 50 mm	
Gewicht	• Audioteil: 0,87 kg netto • PWX II Netzteil: 1,56 kg netto	

Die Presse über den Decade Jubilee

stereoplay

„Klanglich bereitet der Decade Jubilee auch intimen Kennern der Materie eine faustdicke Überraschung: Er ist unbestechlich präzise, völlig unverfärbt und ohne jede Schönfärberei geradlinig seriös bis auf die Knochen, aber auch einnehmend, tief emotional, farbintensiv, vermittelnd und eindringlich. (…) Für den tief beeindruckten Tester bleibt da nur eines, nämlich eine dicke Empfehlung mit auf den Weg zu geben – Kompliment, Herr Lehmann!"

stereoplay/02 2022

STEREO

„Eine felsenfeste Abbildung und Zuordnung der Instrumente, selbst in der Tiefe, erhöht dabei die Glaubwürdigkeit der Darbietung. Was auch dem Umstand zu verdanken ist, dass der Lehmann Decade Jubilee nie mit einem Zuviel in einem beliebigen Frequenzbereich übers Ziel hinausschießt. Er bleibt in allen Situationen klangfarbentreu."

STEREO/11 2021

---

lp

„Wer die tonale Essenz eines Tonabnehmers herausdestillieren will, der ist mit dieser Maschine bestens bedient. Eine ungemein glückliche Ehe geht das Kölner Gespann mit dem Ortofon Windfeld Ti ein. Bei dieser Kombination kann ich auch nach wochenlangem Dauerbetrieb beim besten Willen keinerlei Präferenzen für bestimmte Bereiche des Spektrums ausmachen. Allerdings sehr wohl solche für eine lebendige und druckvolle Spielweise."

LP Magazin/06 2021

---

hifi & records

„Die Jubilee-Ausführung beweist eindrucksvoll, zu welch klanglicher Steigerung der kluge Einsatz von Edel-Bauteilen und konstruktive Änderungen selbst bei einer ausgereiften Komponente wie dem Decade führen können – große Klasse."

hifi&records/03 2021

Silver Cube

Die hohe Kunst des Musikhörens

Phonovorverstärker

Der Silver Cube spielt mit Bravour in der Liga der weltweit überragenden Phonostufen. In edlem Gewand und mit erlesensten Bauteilen sorgt er für einen exzellenten Klang und ist damit eindeutig mit das Beste, was Ihren Schallplatten passieren kann. Freuen Sie sich auf ein unvergleichliches Musikerlebnis, lassen Sie sich überwältigen von der souveränen klanglichen Leistung unseres attraktiven Spitzenmodells.

Die schönste Art, Musik zu genießen

Der Hörgenuss Ihrer Schallplatten ist für Sie eine ganz besondere Erfahrung, die nur noch mit der Faszination eines Live-Konzertes vergleichbar ist? Ein vollendetes Musikerlebnis bedeutet für Sie weitaus mehr als die Summe einzelner Klänge? Beim Genuss Ihrer Lieblings-LPs erwarten Sie neben geballter Energie auch beispiellose Transparenz, faszinierenden Detailreichtum und eine bestechend plastische Raumwiedergabe? Dann bietet Ihnen der Silver Cube alles, wovon Sie je zu träumen wagten. Die Kunst, aus der Stille unmittelbar und berührend Emotion freizusetzen beherrscht der Silver Cube wie sonst nur ganz wenige andere Geräte auf dem Markt. Aus der Ruhe kommt die Kraft.

Exzellenz auf der ganzen Linie

Um den Silver Cube zu perfektionieren, haben wir unsere jahrzehntelange Erfahrung und gesamte audiophile Leidenschaft eingesetzt. Wie immer verwenden wir die besten Komponenten erstklassiger Hersteller. Mit Liebe zum Detail haben wir Schaltungen optimiert und die Mechanik auf ein geradezu meisterhaftes Niveau angehoben. Diese Anpassungen sorgen für eine atemberaubende Dynamik, exzellente Daten und außerdem für eine eindrucksvoll holografische Abbildung. Die pure Eleganz dieser Phonostufe zeigt sich einmal mehr in ihrem hochwertigen Aluminium-Design, das sie auch optisch zum Star Ihrer High-End-Anlage macht.

Auszeichnungen

i-fidelity.net
Referenz

Technische Daten

	MM	MC
Empfindlichkeit für Ausgangspegel 775 mV/0 dB (mit aktiviertem High-Gain-Jumper)	3,8 mV/1 kHz	0,38 mV/1 kHz
Verstärkung 1 kHz	46 dB	66 dB
Maximaler Eingangspegel 1 kHz	50 mV	5 mV
Rauschabstand (effektiv unbewertet)	78 dB	69 dB
Verstärkung	36 dB, 46 dB, 56 dB, 66 dB	
Kanaltrennung	> 80 dB bei 10 kHz	
Eingangsimpedanz	47 kOhm, 1 kOhm, 100 Ohm • 1 x Wahlimpedanz	
Ausgangsimpedanz	5 Ohm	
Eingangskapazität	47 pF bis 1.370 pF	
Kanalungleichheit	typ. max. 0,1 dB	
Bassfilter	50 Hz, 6 dB/Okt.	
Leistungsaufnahme	ca. 15 VA	
Netzspannung	240 V AC	
Sicherung	800 mA T	
Abmessungen B x T x H	• Audioteil: 300 mm x 195 mm x 48 mm • Netzteil: 112 mm x 312 mm x 80 mm	
Gewicht	• Audioteil: 2,25 kg netto • Netzteil: 2,8 kg netto	

Die Presse über den Silver Cube

i-fidelity.net *„(...) ein High-End-Highlight aus dem Lehrbuch!"*

i-fidelity.net/09 2011

„Lehmanns Topmodell zählt für mich eindeutig zum erlauchten Kreis der absoluten Spitzenklasse."

Hifi & Records/01 2003

„Der Silver Cube bietet mit seiner Leistung den imposantesten musikalischen Zuwachs, den wir durch einen Phono-Vorverstärker je erreicht haben.

Mit dem Silver Cube geht es jetzt direkt in die Königsklasse."

HiFi Design Jahrbuch/2003

STEREO *„Ein universeller Super-Entzerrer mit exzellenten Daten und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Er spielt in jeder Lebenslage ungeheuer plastisch und leichtfüßig, ist tonal extrem präzise und kann es dynamisch mit den Allerbesten aufnehmen."*

STEREO/02 2003

---

image hifi *„Seine Klangbilder sind trotz aller grandiosen Duchhörbarkeit nicht schwerelos dahingehaucht, sondern farbstark, satt, kraftvoll und dreidimensional griffig. An dieser Einschätzung ändert sich übrigens nicht das Geringste, wenn statt kleiner Jazz-Ensembles auch mal große Sinfonieorchester oder Big Bands den Ton angeben."*

„So soll HighEnd sein: erschwinglich, frei von Allüren und musikalisch bezaubernd."

image hifi/06 2002

Stamp

Ein Vorbild innerer Größe

Endstufen

Diese Stereo-Endstufe überzeugt mit ihren inneren Werten: Musikliebhaber begeistern sich für die überragende Klangqualität unseres Stamp, der mit seinen kompakten Abmessungen die audiophile Welt in Erstaunen versetzt. Statt einer weiteren monströsen Endstufe präsentieren wir Ihnen diesen mehr als ernstzunehmenden Verstärker, der sich trotz – oder gerade wegen – seiner Maße in jeder Umgebung Geltung verschafft.

Musikliebe im Fokus

Sie freuen sich jedes Mal von Neuem auf Ihre Musik? Sie schätzen einen satten und einzigartig puren Sound, der all Ihre Sinne gefangen nimmt – auch wenn Sie kleine Lautsprecher besitzen oder mit Ihrer Zweitanlage Musik hören? Der Stamp ermöglicht Ihnen genau das, ohne sich optisch oder klanglich in den Vordergrund zu drängen. Denn im Fokus stehen Sie und Ihr musikalisches Abenteuer!

Der Stamp verlässt Lehmannaudio – wie all unsere Geräte – mit erstklassigen Komponenten, die einen einzigartig originalgetreuen und mitreißenden Klang erlauben. Das Aufstellen dieses erfrischend anderen Endverstärkers ist denkbar einfach: Platzieren Sie ihn dank seiner bescheidenen Abmessungen gleich neben Ihrer Anlage oder bringen Sie ihn mittels des optionalen Montagesets ganz unkompliziert dort an, wo es für Sie am passendsten ist. Sollten Ihre Lautsprecher übrigens biampingfähig sein, können Sie den Stamp ganz einfach umkonfigurieren. Für den Biamping-Betrieb benötigen Sie zwei Stamp Endstufen. Wenn Sie ihn mit unserem Linear oder Linear D kombinieren, erhalten Sie eine puristische Vor-Endstufen-Kombination, die Sie begeistern wird.

Technische Daten

Frequenzgang	12 Hz – 20000 Hz +/- 1 dB an 4 Ohm
Verstärkung	20 dB
Spitzenleistung	20 W pro Kanal an 4 Ohm
Gehäusemaße B x T x H	110 mm x 280 mm x 44 mm
Gewicht	1,9 kg netto

Die Presse über den Stamp

image hifi *„Stamp steht hier nicht für Briefmarke, sondern für Stereo Amp. Ein Endverstärker also – ein Hightech-Riegel, so cool, dass er praktisch überall hin(ein)passt (…) Vielmehr liegen seine Stärken in Neutralität, Sachlichkeit und klar definierter Deutlichkeit; ganz so, wie es der Tonmeister verlangt und der Highender liebt. (…) Ein zweiter Stamp dazugestellt, Minischalter auf der Unterseite umgelegt, und schon machen klangstarke Zwergenzwillinge gemeinsame Sache. Doch dann gilt erst recht: Stamp ist viel zu schade zum Verstecken."*

image hifi/01 2007

Anzeige

Testen Sie uns.

Unter **www.lehmannaudio.com/service/dealers** finden Sie autorisierte Händler in Ihrer Nähe – und das weltweit!

Unser Netzwerk umfasst Audio-Fachhändler in mehr als 30 Ländern auf der ganzen Welt. Viele Lehmannaudio-Geräte können Sie gleich vor Ort testen. Überzeugen Sie sich selbst von der Überlegenheit unserer Produkte und lassen Sie sich von ihrem einzigartigen Klang mitreißen!

www.lehmannaudio.com

Stamp SE

Der Feingeist unter den Endstufen

Endstufen

Der Stamp SE ist ein kompakter, richtungsweisender Stereo-Verstärker, der in der audiophilen Welt für Furore sorgt. Grund dafür ist sein beeindruckender Klang, gepaart mit dem hochwertigen Design unseres attraktiven Linear SE. Mit seinen Abmessungen, seinem einzigartigen Sound und den eleganten Gehäusevariationen setzt er einen Kontrast zu den schwerfälligen Riesen-Endstufen.

Balsam für die Seele

Egal ob Ruhe im Sturm des Lebens oder Abwechslung vom Alltäglichen, egal ob fröhliche oder melancholische Töne: Ihre Musik schenkt Ihnen jederzeit genau das, was Ihnen gerade gut tut. Unser Stamp SE möchte Sie dabei mit einem beeindruckenden Klang verwöhnen, der tief unter die Haut geht.

Der Stamp SE wird – wie alle unsere Geräte – mit höchster Sorgfalt in Deutschland gefertigt und dabei mit erstklassigen Bauteilen ausgestattet. Für die technische Weiterentwicklung des bekannten Stamp verwenden wir Bauteile von Mogami, ahp und Mundorf. Dabei erreichen wir eine deutlich verbesserte Impulstreue und räumliche Darstellung Ihrer Lieblingsklänge. 3S Gerätefüße und eine erhöhte Gehäusewandstärke dienen der Dämpfung von Vibrationen und Mikrofonie-Effekten. Vom hörbaren Fortschritt überzeugen Sie sich am besten selbst ebenso wie von den eleganten Gehäusevariationen: Mit den vielfältigen Veredelungsmöglichkeiten können Sie Ihr ganz persönliches High-End-Schmuckstück kreieren und sich jedes Mal von Neuem auf einen akustischen und optischen Hochgenuss freuen.

Technische Daten

Frequenzgang	12 Hz – 20000 Hz +/- 1 dB an 4 Ohm
Verstärkung	20 dB
Spitzenleistung	20 W pro Kanal an 4 Ohm
Gehäusemaße B x T x H	120 mm x 296 mm x 59 mm
Gewicht	2,75 kg netto

Anzeige

Anzeige

STUDIO KONZERT
FOR HEADPHONES

„Der Linear Pro ist fantastisch. Die präzise Darstellung von Räumlichkeit und Transienten hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen, und auch lange Mischtage sind ohne Hörermüdung möglich. Er unterstützt genau das, was wir mit den binauralen Mixes erreichen wollen: dem Zuhörer ein Hörerlebnis bieten, welches ihn unmittelbar berührt."

Adrian von Ripka, Tonmeister Bauer Studios

Aus dem Studio direkt in Ihr Ohr

STUDIO KONZERT heißt die audiophile Direct-2-Track vollanalog aufgenommene Konzert-Reihe, die seit Anfang 2013 in den Bauer Studios Ludwigsburg produziert wird und als 180 g Vinyl im hochwertigen Schlauchalbum-Artwork und in handnummerierter Limited Edition im Handel erhältlich ist.

Nach über 43 „STUDIO KONZERT" Veröffentlichungen auf Vinyl werden ausgewählte Titel der Reihe jetzt auch digital zur Verfügung gestellt. Hierbei entstehen keine üblichen Stereomischungen, sondern nach künstlerischen Gesichtspunkten angefertigte, binaurale Mixes. Das bedeutet, dass die Tracks ein immersives Surround-Klangerlebnis auf Kopfhörern bieten. Durch ein wesentlich durchhörbareres und umhüllenderes Klangbild als bei konventioneller Stereophonie entsteht ein unmittelbarer, emotionaler Zugang zum musikalischen Inhalt.

Für ein erstklassiges Ergebnis mischen die Bauer Studios über hochwertige Kopfhörervorverstärker von Lehmannaudio.

Ab sofort als Download und Streaming auf allen digitalen Plattformen erhältlich!

Entdecken Sie unsere komplette Vinylserie unter www.bauerstudios.de

BAUER STUDIOS LUDWIGSBURG

3S Gerätefüße

Ein neues Level für Ihre Lieblingsmusik

+ Zubehör

Bereits seit mehreren Jahren verwenden wir für Lehmannaudio-Produkte im gehobenen Preissegment Resonanzabsorbtionsfüße in Gewebetechnik, um klangschädliche Mikroresonanzen weitestgehend zu eliminieren. In Zusammenarbeit mit dem Erfinder dieser Gewebetechnik, Manfred Diestertich, und dank eigener Weiterentwicklung können wir Ihnen ab sofort deutlich verbesserte Gerätefüße anbieten.

Die neueste Technik für ein noch intensiveres Musikerlebnis

Durch die innovative Kombination von verschiedenen Materialien und Techniken sowie „State-of-the-Art"-Gewebetechnik, bewirken die 3S Gerätefüße eine deutlich hörbare Klangverbesserung in der Wiedergabe. Mikrovibrationen werden durch das zentrale, dreiteilige String Suspension System, in Kombination mit den zusätzlichen Absorptionsmaterialien, wirksam in Wärme umgewandelt. Die Musik kann sich ungestört entfalten – für ein noch intensiveres Dabeiseinsgefühl!

Erleben Sie deutlich mehr Dynamik und Klarheit, eine verbesserte Basskontrolle und realistischere Bühnendarstellung sowie eine geradezu holografisch anmutende Raumwiedergabe.

Die Vorteile der 3S Gerätefüße

Folgende Verbesserungen können auftreten:

- deutlich mehr Dynamik
- größere Klarheit der Wiedergabe
- holografisch anmutende Raumwiedergabe
- realistischere Bühnendarstellung
- greifbarere Textur der Instrumente
- verbesserte Basskontrolle
- schwärzerer Hintergrund

Ausführungen der 3S Gerätefüße

3S Point 1
Dieser Gerätefuß, mit dem Oberteil aus einer weiteren Lage Kunststoffschwerfolie, wird einfach unter das entsprechende Audiogerät gelegt oder, unter Verwendung des Mittellochs, mit einer passenden Schraube mit dem jeweiligen Gerät verschraubt – ein Vorgang, der nur einige Sekunden pro Fuß in Anspruch nimmt.

3S Point 2
Dieser Gerätefuß hat eine Aluminiumplatte mit einer kleinen Spikemulde als Oberteil, um die – vor allem bei Lautsprechern – weit verbreiteten Spikes aufzunehmen.

3S Point 3.6
Als Topteil dient hier eine feste 20 mm Gewindestange mit M6-Gewinde. Diese Füße sind direkt unter Geräte oder Lautsprecher mit entsprechendem Innengewinde zu schrauben.

3S Point 3.8
Diese Version hat eine feste 20 mm Gewindestange mit M8-Gewinde.

Technische Daten

Durchmesser	50 mm
Höhe	• 3S Point 1: 12 mm • 3S Point 2: 12 mm • 3S Point 3.6: 32 mm • 3S Point 3.8: 32 mm
Gewicht	• 3S Point 1: 16 g • 3S Point 2: 17 g • 3S Point 3.6: 20 g • 3S Point 3.8: 21 g

Die Presse über die 3S Gerätefüße

FIDELITY

„Der Bass schien spontan dünner zu werden; nach diversen Testscheiben mit gezupften Kontrabässen, brachialen Computer-Bassläufen und anderem tieffrequenten Material habe ich aus „dünner" auf meinem Notizblock „präziser" gemacht … Große Orchester staffeln sich in Tiefe und Breite erheblich klarer definiert. Auch der Dynamik, also der Bandbreite zwischen Laut und Leise, schenken Lehmannaudios 3S Gerätefüße eine willkommene Kraftkur."

FIDELITY/03 2021

hifi & records

„Mit den Lehmannaudio-Füßen gewinnen auch Sauberkeit, Durchzeichnung und die Raumabbildung spürbar hinzu … Positive Veränderungen des Klangbilds bei vernünftiger Preisgestaltung: Lehmannaudios 3S-Füße sind eine hervorragende Sortimentserweiterung, das Ausprobieren ist hiermit wärmstens empfohlen"

Hifi & Records/04 2020

Stage 1 Plattenmatte

Die ideale Ergänzung für Ihren Plattenteller

+ Zubehör

Kennen Sie das Problem? Sie haben sorgfältig Ihr hochwertiges HiFi-System zusammengestellt und freuen sich, ganz in Ihre analogen Musikschätze abzutauchen. Doch trotz der erlesensten Technik werden selbst die besten Aufnahmen von lästigen Störgeräuschen begleitet! Ein tiefes Wummern, elektrisiertes Knistern, verzerrte Töne oder ein schwammiger Bass trüben den Musikgenuss.

Das Problem:

Bei der Schallplattenwiedergabe können zwei verschiedene Arten von unbeabsichtigten Vibrationen das Klangbild entstellen: Die direkten Vibrationen der Schallplatte selber, die beim Abtastvorgang durch die Bewegung der Nadel in der Rille erzeugt werden, gelangen durch mechanische Reflexion an der Schallplattenkante zeitverzögert zurück zum Tonabnehmer und verfälschen das Signal. Indirekte Vibrationen durch Luftschall entstehen durch Schallwellen, die auf die Schallplatte treffen und die Nadel dadurch zu Schwingungen anregen.

Unsere Lösung:

Die Stage 1 Plattenmatte entkoppelt die Schallplatte vom Untergrund und neutralisiert dadurch die Schwingungen des Laufwerks. Statische Aufladungen werden vermieden, die Schallplatte liegt perfekt und vibrationsfrei auf dem Plattenteller.

Die Vorteile der Stage 1 Plattenmatte

1. Optimale Höheneinstellung für nahezu sämtliche Tonabnehmer, selbst besonders flache
2. Verhinderung von unerwünschten Resonanzen
3. Mehr Klangfülle und Präzision
4. Plastischere Raumabbildung
5. Beruhigtes Klangbild
6. Labelvertiefung für optimale Auflage der Schallplatte auf der Matte
7. Optimierte Ankopplung der Schallplatte an das Laufwerk
8. Keine statischen Aufladungen

Drachenfels Optionsplatinen

Digital? Analog? Ihr Drachenfels kann beides!

+ Zubehör

Drachenfels D

Der Drachenfels D ergänzt den detailreichen, leichtfüßigen Klang des analogen Modells um einem Digital-Analog-Wandler der neuesten Generation. Der Sabre DAC von ESS auf der gegen HF-Einstreuungen optimierten vierlagigen Platine hat je einen digitalen S/PDIF- bzw. TOSLINK-Eingang. Verlustarme Glimmerkondensatoren auf der Hauptplatine und im Analogfilter des Wandlers sowie ultraschnelle Verstärkerstufen auf der Wandlerplatine garantieren Referenzqualität in der Impulswiedergabe. Genießen Sie Ihre digitalen Musikschätze vom Streamer oder CD-Player in voller Lehmannaudio-Qualität!

Drachenfels USB

Digitale Musik neu hören: Die USB-Variante des Drachenfels gibt Ihre Musikdateien vom PC, Mac oder sogar vom Handy in audiophiler Qualität wieder. Der Drachenfels USB erkennt automatisch einen ankommenden USB-Audiodatenstrom und kommt ohne Eingangswahlschalter aus. Egal ob von einer digitalen oder analogen Quelle – unser kompakter Lokalmatador lässt Sie Ihre Lieblingsmusik ermüdungsfrei, detailstark und mitreißend erleben. Sie werden Ihre Kopfhörer nie wieder als Notlösung betrachten.

Montageset

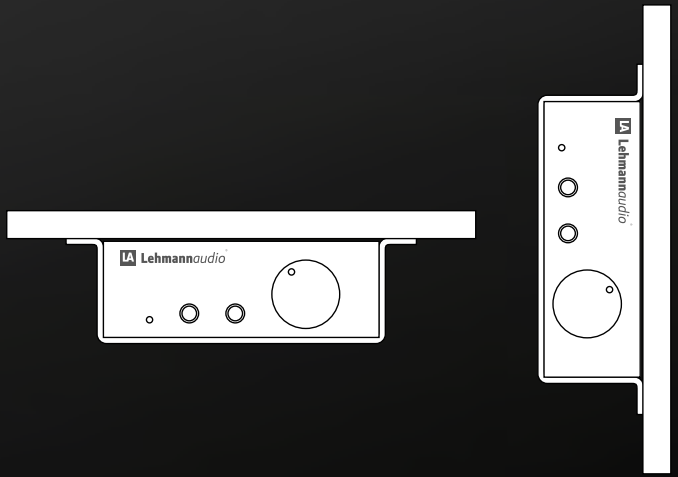
Gibt Linear und Stamp festen Halt

+ Zubehör

Mit unserem Montageset können Sie Ihren Linear oder Stamp ganz einfach und unauffällig an Möbeln und Wänden montieren. Egal, ob Sie den Blick auf Ihre kostbaren Geräte verhindern wollen oder einfach nur an einer aufgeräumten Umgebung Ihre Freude haben: Unser Montageset ist dafür die ideale und zugleich unkomplizierte Lösung, nicht nur für begeisterte Leertischler! Dieses Set erlaubt sowohl die horizontale als auch vertikale Anbringung eines Gerätes.

Typisch deutsch:

Verbinden Sie Spaß, Ordnung und klanglichen Hochgenuss am Arbeitsplatz und zu Hause. Schaffen Sie Platz und erfreuen sich an einem aufgeräumten Schreibtisch! So haben Sie zum Beispiel Raum für schöne kleine Lautsprecher auf dem Tisch.



Geräteupgrades

Exkusiv für Lehmannaudio-Kunden und ganz im Sinne der Langlebigkeit unserer Produkte bieten wir hochwertige Geräteupgrades an.

Kopfhörerverstärker

Platinenupgrade der Linear-Serie

Ausstattung mit neuer Low-Z Kupfer-Analogplatine	ab 499 EUR
Zusatzoption: Ausstattung mit 3S Gerätefüßen	zzgl. 99 EUR

Phonovorverstärker

Silver Cube

3S Gerätefüße, WBT Nextgen-Buchsen, Glimmerkondensatoren im Eingang, amagnetische TFD-Widerstände, Netzteil mit Mundorf-Elektrolytkondensatoren	1.599 EUR

Decade

Glimmerupdate	199 EUR

Black Cube vor 2006

Platinentausch	290 EUR
Platinentausch + Umrüstung auf PWX	590 EUR

Black Cube/Black Cube SE/Black Cube SE II

Glimmerupdate	119 EUR
RIAA Update Epcos MKP	139 EUR

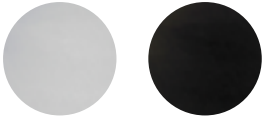
Versand per UPS innerhalb Europas inklusive. Zahlungsweise: Rechnung

Mehr Informationen sowie die Bestellformulare finden Sie unter
www.lehmannaudio.de/service/upgrades

Einzeloptionen der SE-Varianten

Linear SE, Linear USB SE und Stamp SE in der Version Silber werden mit silberner Front, silbernen 3S Gerätefüßen und blauer LED geliefert. Die Version Aluminium schwarz seidenmatt kommt mit schwarzer Front, schwarzen 3S Gerätefüßen und blauer LED. Die Geräte sind aber bei Bestellung nach Wunsch konfigurierbar. Wählen Sie aus folgenden Optionen:

Gehäuseausführungen



Silver Black

Fronten und Lautstärkeregler

Silver Black Chrom

LED

Blau Rot Grün Gelb Weiß Orange

Interview

Meister der Dynamik

Im Mastering, der wohl anspruchsvollsten audiotechnischen Disziplin, und im Aufnahmestudio gleichermaßen zuhause, hat Friedemann Tischmeyer sich international einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Seine Lehrvideos auf DVD und sein Masteringbuch sind weltweit in sehr hohen Stückzahlen verkauft worden. Sein aktuelles Hauptaugenmerk gilt dem Verlust der Dynamik in der Musik bis hin zu den gesundheitlichen Konsequenzen.

Norbert Lehmann: Seit wann sind Sie im Audiobusiness und was für eine Verbindung haben Sie persönlich zur Musik?

Friedemann Tischmeyer: Meine musikalische Karriere begann mit fünf Jahren an der Blockflöte. Später, als professioneller Gitarrist, habe ich mich bereits intensiv mit dem Thema Technik befasst, um einen möglichst guten Bühnen- und Studiosound zu bieten. Lange vor dem ersten Midi-steuerbaren Effektboard hatte ich bereits eine vollständig ferngesteuerte Gitarrenanlage, die einen ganzen VW-Bus gefüllt hat. Die Interessenverlagerung Richtung Technik und Engineering war daher nur eine konsequente Weiterentwicklung.

Heute bin ich als Engineer froh, über musikalisches Hintergrundwissen, Gehörbildung und Harmonielehrekenntnisse zu verfügen. Im Studioalltag, selbst noch beim Mastering, ist das häufig hilfreich und führt zu Entscheidungen, die ohne diese Erfahrung anders ausfallen würden.

Wieviele CDs habe sie bisher ungefähr gemastert?

Vor 10 Jahren waren es bereits über 300 Masterings. Das ließ sich so schön nachvollziehen, da damals alles auf DDPBand-Backups eingelagert wurde. Seit Festplattenspeicher so günstig geworden ist, habe ich bei 500 aufgehört zu zählen. Heutzutage kommen noch zwischen 50 und 80 Masterings im Jahr hinzu, da sich mein Aktivitätsfeld erweitert hat und ich auch Raum für andere Tätigkeiten, wie Mixing, Workshops, Bücher schreiben, Lehrvideos produzieren sowie die Foundation-Arbeit brauche.

Wer sind die bekanntesten Künstler für die Sie bisher gemastert haben?

Die bekanntesten Namen sind Künstler wie Steely Dan, Iron Maiden, Johnny Cash, Eric Burdon usw., für die ich für Institute of Art zahlreiche Masterings und Remasterings gemacht habe. Durch meine Lehrtätigkeit hat sich meine Kundenstruktur sehr verändert. Eine meiner Spezialitäten ist es, das Mastering als Entwicklungs- und Lernprozess zu kultivieren. Die Kunden – häufig junge Toningenieure und Produzenten – erstellen durch die Verfügbarkeit bezahlbarer Produktionstools mit eigenen Mitteln preiswert und autark Produktionen, die oft mangels tontechnischer Erfahrung und kompromissbehafteter Abhörumgebung noch Verbesserungspotenzial haben. Eine intensive Zusammenarbeit, bei der das Masteringstudio zum Berater wird, ermöglicht für überschaubare Budgets große Qualitätssprünge. Diese Arbeit ist viel

befriedigender, als mit der heißen Nadel eine „dicke Wurst" zu mastern, wie ich bildhaft die überkomprimierten Master nenne, wie sie von Major-Plattenfirmen fast grundsätzlich gefordert werden.

Übersteuerte Master werden mehr und mehr zum Thema. Warum kann ein Master übersteuert sein, auch wenn noch über 1 dB Headroom, also Aussteuerungsreserve, vorhanden ist?

Weil bei der Rückwandlung der digitalen Treppenstufen in die runde, analoge Welt Signale nicht bei 0 dBFS abgeschnitten werden können, sondern über Null hinausschießen, weil die analoge Welt eben nicht eckig ist. Anders ausgedrückt: Haben Sie 10 Samples in Folge, die bei minus 1 dB gelimited (abgeschnitten) sind, dann wird die analoge Wellenform diesem künstlichen Verlauf nicht folgen können, sondern eine Weile weiter ansteigen, Null übersteigen und wieder abfallen. Sehr hochwertige DA-Wandler tolerieren bis zu 6 dB Übersteuerung.

Es sind jedoch auch viele HiFi-Geräte im Umlauf, deren Wandler selbst 0 dBFS (Full-Scale) eines einzelnen Samples mit Verzerrung quittieren. Hinzu kommen die zahlreichen Übersteuerungschancen bei der Datenkompression, wie z.B. mp3-Encodierung. Durch die Maskierungseffekt-basierte Datenreduktion kommt es zu einer Art Energieumverteilung, die zu erhöhten Peaks und zu reduzierter Lautheit (RMS) führt. Je höher die Dichte des Ausgangsmaterial, desto höher die zu erwartenden Übersteuerungen der datenreduzierten Kopie. Proportional gilt das Gleiche, je geringer die Datenrate (also je höher die Datenkompression) ist. Motivierte Leser, die über ein Audio-Computerprogramm verfügen, mögen einen Titel, der keine Übersteuerung hat, von CD nehmen (Wave), in mp3 und anschließend zurück in eine Wave-Datei wandeln. Das Ergebnis wird übersteuern.

Dynamik gehört zu den wichtigsten Ausdrucksmitteln in der Musik überhaupt. Es wird viel vom „Loudness War" geschrieben, also vom Verlust eben der Dynamik in der Musik. Was können Musiker und Musikhörer tun, damit die Dynamik in die Musik zurückkommt?

Es ist ein wenig so wie mit hochwertigen Lebensmitteln. Wird die Nachfrage nach dynamischer Musik größer, wird der Markt irgendwann folgen. Unser Feind ist der Gewöhnungseffekt des menschlichen Ohres. Die Nachteile

undynamischer Musik werden häufig nur unterbewusst wahrgenommen, was zum Leiserregeln oder sogar zum Abstellen der Musik führt. Menschen, die an hohe Klangqualität nicht gewöhnt sind, tendieren jedoch leider dazu, hyperkomprimierte Musik lauter zu stellen, in der Hoffnung, die verstümmelten Transienten durch Lautstärke zu kompensieren. Dies macht Hyperkompression so gefährlich in Hinblick auf Hörschäden.

Was sind die Konsequenzen – auch gesundheitlich – wenn die Tendenz zu immer weniger Dynamik in der Popmusik nicht gestoppt und rückgängig gemacht wird?

Sämtliche gesammelten Studien und Erkenntnisse weisen darauf hin, dass Hyperkompression und NICHT Schalldruck (SPL) für die extreme Steigerungsrate im Bereich Jugendschwerhörigkeit verantwortlich ist! Laut dem wissenschaftlichem Ausschuss der EU besteht bereits für bis zu 10 Millionen Hörer in der EU die Gefahr dauerhaften Gehörverlustes durch den regelmäßigen Konsum von zu lauter Musik.

Die Hyperkompression spielt hierbei eine große Rolle, da diese Musik einen wesentlich größeren Stress auf das Gehör ausübt als dynamische Musik bei gleichem Schalldruck. Starke Kompression verringert das Vermögen, unter bestimmten Voraussetzungen Sprachdialogen folgen zu können und erfordert ein wesentlich höheres Maß an Konzentration hierfür. Die Hörbelastung kann man sich bildhaft verdeutlichen, wenn man sich die Hörhärchen vorstellt, die von einem Transienten, also einem Impuls, stimuliert werden. Bei dynamischer Musik folgt auf ein lautes Schallereignis, welches das Härchen stark stimuliert, eine natürliche Pause mit leiseren Ereignissen. Mir fällt hierzu eine Äußerung von Miles Davis ein: Er sagt, dass die Musik die Pausen zwischen den Noten ist.

Das Schlimme ist, dass eine EU-Kommission nun den Loudness War vorantreibt, indem der Kopfhörerabspielpegel auf 80 dB/SPL limitiert wird. Das führt einzig zu einer Idealvoraussetzung, damit Plattenfirmen CDs weiter totkomprimieren, weil dynamische Musik unter vielen Hörbedingungen auf diesen Abspielgeräten zu leise wäre. Hier wird durch Unwissenheit eine Situation verschlechtert, in der Absicht, etwas für den Lärm- und Gehörschutz zu tun. Die Pleasurize Music Foundation braucht deshalb dringend weitere Unterstützung.

Wann verwenden Sie beim Mischen/Mastern Kopfhörer und was bringt das?

Einer der größten Vorteile liegt in der vollständigen Entkopplung von der Raumakustik. Daher sind Kopfhörer beim Abhören eine ideale Ergänzung, um den heute so kritischen Sub-Bass-/Bass-Bereich zu beurteilen und feinabzustimmen. Im Bassbereich zeigt sich die Qualität eines Kopfhörerverstärkers, da Mittelklasse den Bassbereich schwammig darstellt. Ich verwende den Linear Kopfhörerverstärker, und das Gerät ist phänomenal! Es eröffnet mir eine völlig neue Dimension der Kopfhörerarbeit, weil es mit einem entsprechend guten Kopfhörer ein fast ermüdungsfreies Hören ist. Ein weiterer Bereich ist die Beurteilung von Stereoverbreiterungseffekten. Durch die extreme Kanaltrennung bei der Kopfhörerwiedergabe wird das Stereobild übertrieben dargestellt. Das vereinfacht die Beurteilung von sehr subtilen Effekten, die über Lautsprecher schwer hörbar sind. Klangrestauration und alle sensiblen Editingarbeiten lassen sich hervorragend mit Kopfhörer erledigen, sofern der Hörer gut und bequem sitzt. Hier ist jedoch Vorsicht geboten, weil der Arbeitsaufwand eines zur Sorgfalt neigenden Toningenieurs ins Uferlose gehen kann, da man viel mehr hört, als für viele Einsatzbereiche notwendig ist. Hier muss man dann mal Fünf gerade sein lassen.

Das Ende des „Loudness War“:

Das von Friedemann Tischmeyer eingeführte DRMeter ist ein Plugin für den Computer und zeigt interessierten Musikliebhabern die tatsächlich vorhandene Dynamik des überprüften Audiomaterials an. Damit läßt sich mit einfachen Mitteln feststellen, wie komprimiert die Musik ist. Für den DR-Wert gilt vereinfacht: mehr = besser.

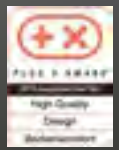
Mehr Informationen: www.pleasurizemusic.com

Anzeige

Lehmannaudio®

Analog? Digital? Beides!

Klarheit, Kraft und Klasse:
Der **Linear D** Kopfhörerverstärker



www.lehmannaudio.de/linear-d

HEADPHONE GALLERY

by Lehmannaudio

PRESENTING YOUR HEADPHONES IN STYLE

Wie wertvolle Kunstwerke in Galerien, so präsentiert Headphone Gallery Ihren hochwertigen Kopfhörer. Gefertigt aus edlem Acrylglas in zeitlos minimalistischem Design, ausgestattet mit funktionalen Features ist Headphone Gallery ein Kunstwerk in Ihrer Medienlandschaft. Das Kabel lässt Headphone Gallery sicher verschwinden und gibt den Blick frei auf das Wesentliche: Ihren Kopfhörer.

Headphone Gallery ist ein individuell gestaltbares Accessoire. An der Wand schwebend lässt es sich problemlos mit einem Griff an einen anderen Ort Ihrer Wahl aufhängen und dank optionalem Zubehör wie der wechselbaren Front und dem Standfuß sind weitere Gestaltungsmöglichkeiten verfügbar.

Genießen Sie mit Headphone Gallery Ihren Kopfhörer, auch wenn Sie ihn nicht tragen.

ALLE FEATURES AUF EINEN BLICK:

- Freier Blick und perfekte Präsentation des Kopfhörers
- Integriertes Fach zur sicheren und versteckten Aufbewahrung des Kabels
- Basisplatte aus hochwertigem Acrylglas 30 cm x 30 cm
- Großzügig dimensionierter Kopfhörerträger mit Belüftungsöffnung und gesicherter Abdeckung
- Schwebende Wandbefestigung durch verdeckte Schienenaufhängung
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und Standfuß

Mehr Informationen finden Sie unter
www.headphone-gallery.de

Interview

The Art of Mastering

Mastering gehört anerkanntermaßen zu dem Teil innerhalb der professionellen Audiobranche, bei dem höchstes klangliches Urteilsvermögen auf die beste technische Ausstattung trifft. Mit entsprechendem Können sind klangliche und musikalische Resultate möglich, die vorher nicht realisierbar erschienen. Es braucht allerdings mehr als einen freakigen Toningenieur und sogenanntes „gut" klingendes Equipment um langfristig Erfolg zu haben. Maarten de Boer muß es wohl richtig machen. Er ist der Eigentümer des holländischen Mastering-Studios „The Masters" und auf diesem Markt seit über zwanzig Jahren erfolgreich.

Norbert Lehmann: Wann haben Sie Ihr Mastering-Studio gegründet und wie haben sich die Dinge entwickelt?

Maarten de Boer: Ich fing 1982 mit einem Schneidestudio für LPs an. Ich war Toningenieur und besaß ein 24-Spur-Studio, aber Mastering gab es in den Niederlanden de facto nicht. Das wollte ich ändern. Ich hatte den Eindruck, dass es sowieso schon zu viele Produktions-Studios in Holland gab und so eröffnete ich ein Mastering-Studio. Meine Firma war das erste freie Mastering-Studio in Holland. Ich denke, dass dann in den Achtzigern praktisch jeder Schneideingenieur auch zum CD-Masteringingenieur wurde.

Besprechen Sie Erfahrungen mit Kollegen von anderen Mastering-Studios? Gibt es so etwas wie eine Szene?

Klar spreche ich mit Kollegen. Es gibt auch ein Internet-Forum, auf dem sich Ingenieure austauschen. Das Internet hat das direkte Gespräch mit den Kollegen überhaupt erst möglich gemacht. Was vorher eine kleine Szene war, ist nun eine weltweite Szene. Das Netz versorgt uns mit wertvoller Information und der Möglichkeit des Austauschs zu verschiedenen Themen und Problemen. Wir verwenden alle die gleiche Sorte Equipment und haben so dieselben Schwierigkeiten.

Wieviele Aufnahmen haben Sie bisher gemastert?

Ich bin jetzt seit fast 25 Jahren im Geschäft. Es sind wirklich tausende von Aufnahmen durch meine Studios gegangen. In den Achtzigern und Neunzigern gab es teilweise eine Menge fabrikmäßiger Arbeit abgesehen vom echten Mastering. Inzwischen arbeite ich mehr projektorientiert. Die Folge ist, dass zwar die Anzahl der Titel abnimmt, aber die Zeit für die einzelnen Aufgaben mehr wird. Das kommt mir sehr entgegen.

Gibt es ein paar bekannte Kunden aus der letzten Zeit?

Holländische Künstler und Plattenfirmen sind im Ausland ja nicht so bekannt, aber ich arbeite praktisch für alle großen Label. Candy Dulfer auf BMG könnte ein Begriff sein, oder der späte Herman Brood für Sony. Polydor und Virgin gehören ebenso zu meinen Kunden. Mit Criss Cross Jazz, einem international bekannten Jazz-Label arbeite ich in puncto Mastering und Digitalschnitt inzwischen seit über fünfzehn Jahren zusammen.

Wie hat sich der Anteil der Analogmaster für LP-Pressungen in den letzten Jahren entwickelt?

Anfang der Neunziger gab es einen Einbruch von fast 60% im Bereich LP-Master und das entsprach den Erwartungen. Zu meiner eigenen Überraschung ging es danach nicht weiter bergab, sondern blieb ungefähr gleich, vor allem wegen der Dance Music. Diskjockeys hingen am Vinyl und dadurch ging es in diesem Bereich weiter. Jetzt, im Jahr 2005, ist dieser Anteil zwar leicht rückläufig, aber ich schneide inzwischen mehr und mehr audiophile Titel für die Veröffentlichung auf LPs. Auch beim CD-Mastering verwende ich oft genug analoge Wege. Glauben Sie mir, das hilft.

Werden Sie mehr von Künstlern direkt beauftragt oder von den Plattenfirmen?

Ursprünglich kam der größte Anteil der Arbeit von den Plattenfirmen. In den letzten Jahren gibt es verstärkt einen Trend zu unabhängigen Produktionsfirmen, die den Produzenten und Künstlern gehören. Das Internet hat den Künstlern die Möglichkeit der direkten Vermarktung gegeben. Dadurch werden sie selber zu Plattenfirmen. Deshalb bekomme ich auch mehr und mehr Aufträge über das Netz. Überraschenderweise ist dadurch die Qualität sogar gestiegen. Die früher abgegebenen CD-Rs waren oft sehr unprofessionell und das ist teilweise noch milde ausgedrückt. Durch den Datenaustausch erhalte ich nun das Audiomaterial direkt von den jeweiligen Servern. Das ist ein echter Clone, denn es sind Daten, nicht irgendwelche Sounds. Das ist deutlich besser als früher die CD-Rs.

Wie sieht Ihre aktuelle Abhöranlage aus?

B&W 808 werden von Bryston-Amps in einer Zweiweg-Konfiguration angesteuert mit je 800 Watt pro Seite für den Tieftonbereich und je 600 Watt für den Mittel-/Hochtonbereich. Alle Verstärker sind mono gebrückt und bekommen das komplette Audiosignal, das in den passiven Frequenzweichen der 808 aufgeteilt wird. Die Lautsprecher sind für optimale Wiedergabe bündig in die Wand eingebaut. Der Masteringraum selber wurde von S. W. Davies Ltd. in London entworfen. Sean Davies, der Designer, hat sich auf Masteringstudios spezialisiert. Er hat den Raum erfolgreich auf Durchhörbarkeit und Genauigkeit optimiert. Seine Firma hat auch eine Reihe von anderen Masteringstudios in London und im Ausland entworfen, darunter Sony Mastering in London und Holland und EMI in Hayes. Sich um Charakter und Musikalität zu bemühen ist ja ganz nett, aber es sagt einem nichts über das, was wirklich passiert. Es sollte wenigstens einen Platz geben, der einen hören lässt, wie es wirklich klingt. Beim Mastern hat man die letzte Möglichkeit, etwas zu entscheiden. Deshalb sollte hier dieser Platz sein.

Wenn man einen Blick auf die ausgeklügelte Raumakustik und die Lautsprecher wirft, wie wichtig ist das Abhören mit Kopfhörern für Sie?

Obwohl ich nicht vorwiegend mit Kopfhörern abhöre, brauche ich sie doch regelmäßig für genaue Überprüfungen bei Klicks und Störgeräuschen und auch bei kritischen Schneideterminen mit klassischer Musik. In der Hauptsache verwende ich den Linear als Haupt-Vorverstärker für das große Monitor-Setup. Ein großes audiophiles Label in Holland, STS-Digital, hat mir das Gerät empfohlen. Es ist atemberaubend und gibt mir absolut ein „what you hear is what you get". Was ich damit höre, ist auch wirklich drauf – und das ist es, was ich will.

The Masters Geräteliste:

B&W 808 loudspeakers

Bryston 4B and 3B amps

Lehmann audio Linear headphone/ monitoring pre-amp

Weiss BW102 Mastering console

Weiss ADC1 MkII 96 Khz AD converter

Weiss DAC1 96 Khz DA converter

Weiss SFC2 double sample frq. Converter

Weiss POW-R noise shaper

Sadie 4 24-96 DAW

Ortofon CPS disc-cutting pre-amp and Equalizer

ETEC DBTL dynamic bass and treble limiter

Ortofon GO 741 cutting amps (600 watts)

Ortofon 742 and 821 cutter heads

Neumann VMS special

Cedar DC1 declicker

Z-sys 8-8 distribution system

Marantz CD10 cd-player

Sony PCM 7010 DAT recorder

Tascam DA30 DAT recorders

Studer RC80 ¼" master recorder

Studer A80 ½" master recorder

Various Noise Reduction systems
- Dolby B/A/SR, DBX, Telcom

Sony PCM 1630

Sony DMR4000 U-matic

Sony DTA1000 verifier

Keith Monks Record Cleaning machine

Technics SP10 MkII turntable with:
- SME 3009 MkII
- Ortofon Jubilee Moving Coil cartridge
- Lehmann audio Black Cube SE phono stage

Über uns

In der Regel ist es nichts Besonderes, während des Toningenieur-Studiums zwei Verstärker mit den gleichen technischen Spezifikationen zu vergleichen. Für Norbert Lehmann sollte dies jedoch zu einem Schlüsselmoment seines Lebens werden.

Mehr als alle anderen ist er von der Erkenntnis fasziniert, dass guter Klang von weit mehr abhängt als von technischen Werten. Seit diesem einschneidenden Erlebnis hat er sich der Entwicklung von Technik verschrieben, die dem Originalklang der Aufnahme verpflichtet ist und jederzeit eine einzigartige, regelrecht fühlbare Verbindung zwischen Musik und Hörer ermöglicht. Ein scheinbar trivialer Vergleich zweier Geräte: die Geburtsstunde von Lehmannaudio.

Mittlerweile haben wir uns einen festen Platz im Marktsegment für hochwertige Audiogeräte made in Germany gesichert: mit der Herstellung von High-End-Produkten, die genauso sehr nach Perfektion streben wie die Künstler, deren Musik wir genießen. Internationale Fachmedien, professionelle Anwender und Musikliebhaber sind begeistert vom unverfälschten Klang und von der spürbaren musikalischen Lebendigkeit, die durch Black Cube & Co. voll zur Geltung kommen.

Sitz und Herz der Firma ist die rheinische Metropole Köln. Hier entwickeln wir mit Liebe zum Detail das, was auf der ganzen Welt geschätzt wird: unsere Vorstufen und Verstärker. Die Fertigung in geringer Stückzahl ermöglicht uns, bei jedem einzelnen Gerät besondere Sorgfalt walten zu lassen. Unser Motto „High End vom Toningenieur" ist dabei Programm, höchste Qualität und das Streben nach Perfektion jederzeit unsere Ambition. Zusammengefasst: Wir tun alles dafür, um Ihnen ein einzigartiges und formvollendetes Musikerlebnis zu ermöglichen.

Lehmannaudio im Wandel der Zeit

1988 – Firmengründung in Köln unter dem Namen Entec

1995 – Erster Prototyp des **Black Cube**

2002 – Präsentation des **Silver Cube**

2004 – Markteinführung des **Linear** und Einsatz im Mastering-Studio

2005 – Markteinführung des **Decade**

Nutzung des Linear auf der IFA durch Sennheiser

2006 – Markteinführung des **Black Cube Statement**

2007 – Umzug nach Bergisch Gladbach

2008 – 20. Firmenjubiläum

Beginn der **Rhinelander**-Produktion

2010 – Umfirmierung von der Einzelfirma zur Lehmannaudio Vertriebs GmbH

Markteinführung des **StudioCube**

2011 – Präsentation des **Linear SE**

2014 – Lehmannaudio wird mobil: Markteinführung des **Traveller**

2015 – Präsentation des **Linear D**

Start der Tochtermarke **Headphone Gallery** by Lehmannaudio: ein stilvolles Zuhause für Ihre Kopfhörer

2016 – Markteinführung des **Drachenfels**

2018 – 30 Jahre Lehmannaudio!

Norbert Lehmann überreicht einen von zehn Linear Kopfhörerverstärkern an Dagmar Birwe, Professorin für Künstlerische Musikproduktion am Institut für Musik und Medien der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf.

2018 – Umzug nach Köln

Markteinführung des **Linear USB II**

2019 – Die Bauer Studios nutzen den Linear, um ihre StudioKonzerte als spezielle bianurale Mixe exklusiv für Kopfhörer abzumischen

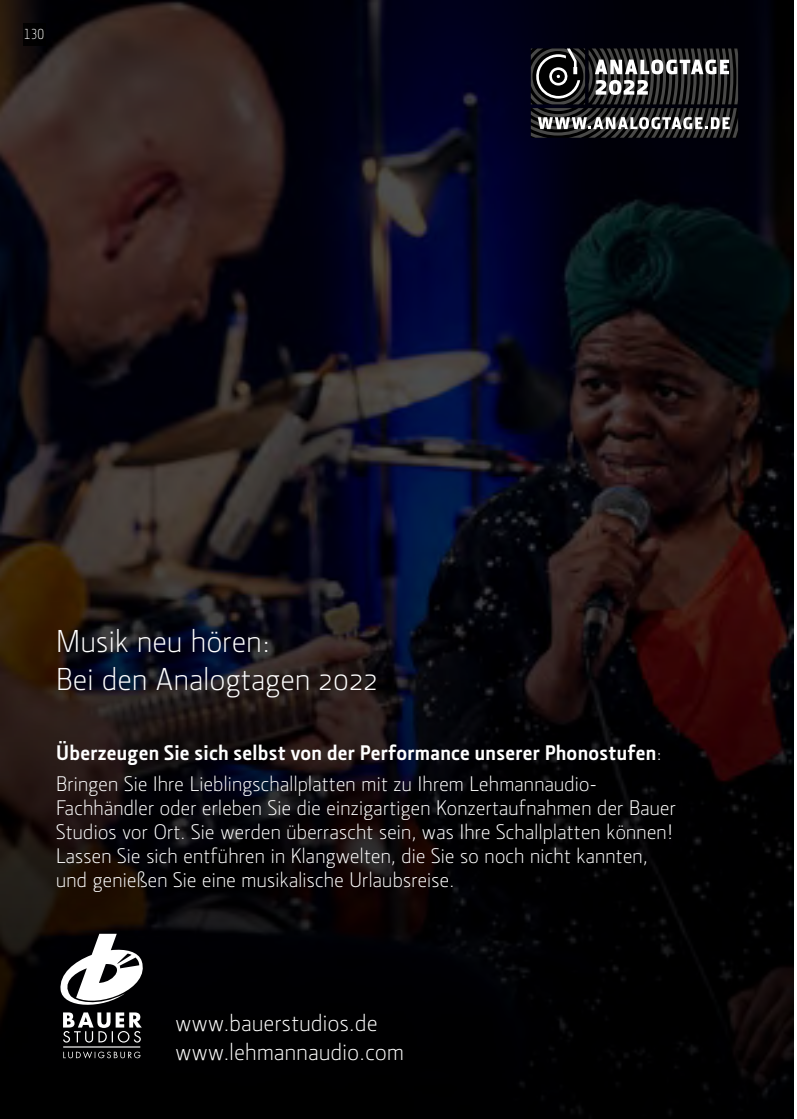
2020 – Präsentation des **Black Cube II**

Präsentation des **Drachenfels D**

Präsentation des **Drachenfels USB**

2021 – Erweiterung der Zubehör-Palette: **3S Gerätefüße, Stage 1 Plattenmatte**

Studio Konzert in den Bauer Studios: Die Studio Konzerte sind erhältlich als exklusive Vinyl-Editionen und als binaurale Mixes speziell für den Musikgenuss per Kopfhörer.



ANALOGTAGE 2022
WWW.ANALOGTAGE.DE

Musik neu hören:
Bei den Analogtagen 2022

Überzeugen Sie sich selbst von der Performance unserer Phonostufen:

Bringen Sie Ihre Lieblingschallplatten mit zu Ihrem Lehmannaudio-Fachhändler oder erleben Sie die einzigartigen Konzertaufnahmen der Bauer Studios vor Ort. Sie werden überrascht sein, was Ihre Schallplatten können! Lassen Sie sich entführen in Klangwelten, die Sie so noch nicht kannten, und genießen Sie eine musikalische Urlaubsreise.

BAUER STUDIOS LUDWIGSBURG

www.bauerstudios.de
www.lehmannaudio.com

Lehmannaudio Vertriebs GmbH
Waltherstraße 49 – 51
51069 Köln

info@lehmannaudio.com
www.lehmannaudio.com
www.facebook.com/lehmannaudio
www.twitter.com/lehmannaudio

Überreicht durch:

Stand Mai 2023. Technische Änderungen auch ohne Ankündigung vorbehalten.